

Freizeitführer Bayern

Mit der Familie
Spaß haben

Die schönsten
AUSFLÜGE
2024



Erlebnis

Natur

Kultur

Entspannung



Kolbensattelhütte & Alpine Coaster Oberammergau

Sommer Paradies

Abstand zum Alltag gewinnen

- Spaß, Freude und Vergnügen haben
- Sich was gönnen und genießen
- Entspannen und Natur erleben
- Zeit füreinander haben
- Natur erleben, frische Kraft sammeln

Alpine Coaster - die Sommerrodelbahn

Spaß, Freude und Vergnügen für die ganze Familie: von der Kolbensattelhütte geht es auf einer Länge von 2.600 Metern mit atemberaubenden Ausblicken und abenteuerlichen Kurven ins Tal. Alpine Piloten können bei einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h den Berg herab flitzen und legen dabei eine Höhendifferenz von 400 Metern zurück.

Kolbensattelhütte

Sich was gönnen und genießen: in malerischer Umgebung auf einer Höhe von 1.270 m bei Oberammergau. Genießen Sie leckere, regionale und vitale Gerichte. Unsere Speisekarte bietet ihnen eine Auswahl an typisch bayrischen Schmankerln, kräftigen hausgemachten Suppen und einen „Kaiserschmarrn“, frisch zubereitet vom Feinsten. Von dort oben haben Sie einen wunderbaren Blick auf Oberammergau und die Berge des Naturparks.



Bogenparcour

Entspannen und Natur erleben: Bogenschießen auf 3 Parcours mit je 14 Zielen im dortigen Bergwald. Die Anlage ist etwas abseits von Bergstation, Berghütte und Alpine Coaster. Der Beginn und Ende sind am Kolbensattel. Kaum eine Sportart ist so geeignet dafür, sich zu entspannen und die Alltagssorgen und Stress hinter sich zu lassen. Der stetige Wechsel zwischen Konzentration, Anspannung, Loslassen und Entspannung führt schnell zu innerer Ruhe.

Bergabenteuer Kinderspielplatz

Zeit füreinander haben: mit den Kindern am Spurenkreis, auf „Stachelbäumen“ in der „Kinderburg“ und mit „Seilrutschen“ den Tag genießen und Abstand zum Alltag gewinnen. Die Kleinsten schaukeln oder spielen im Sandkasten direkt neben der Kolbensattelhütte.

Bergwandern

Natur erleben, frische Kraft sammeln: wandern Sie im gesunden Berg- und Waldklima im Naturpark der Ammergauer Alpen: gemütlich im Tal der Ammer, über aussichtsreiche Höhenwege oder ganz oben über die Gipfel der Ammergauer Alpen. Viele Wege führen zum Kolbensattel.

Gemeinsam schöne Tage verbringen!

Grüß Gott, liebe Leserinnen und Leser!

Strahlender Sonnenschein, wolkenloser Himmel und sommerliche Temperaturen – das ist perfektes Urlaubswetter! Zugegeben, so sieht auch perfektes Ernte- und Heuwetter aus. Und wenn es schwer fällt: Jetzt ist die Zeit, um die Arbeit auch mal Arbeit sein zu lassen. Verstehen Sie mich nicht falsch, natürlich steht vieles an und muss erledigt werden. Trotzdem sind die großen Ferien die Zeit, in der man mit der Familie, mit den Kindern etwas unternehmen sollte. Eine gute Planung hilft, die Familie und den Betrieb unter einen Hut zu bringen. Schließlich waren die letzten Wochen anstrengend, gerade das Wetter hat es uns oft nicht leicht gemacht. Unsere Ausflugstipps sorgen für Abwechslung – so können Sie wieder neue Kraft tanken. Lassen Sie den Alltag immer mal wieder hinter sich und schaffen Sie schöne gemeinsame Erinnerungen. Sie können an den See fahren, eine Wanderung machen oder ein Blumenidyll bestaunen. Am Ellertshäuser See in Franken beispielsweise



Petra Seitz,
Chefin vom Dienst
✉ petra.seitz@dlv.de

können Sie segeln, baden oder einen schönen Spaziergang durch die Natur machen. Oder Sie genießen Ihre freien Stunden am Sandstrand des Fichtelsees – beide Ausflugsziele versprechen einen erholsamen Urlaubstag. Den Wallfahrtsort Birkenstein erwandern und sich Augenblicke der Ruhe in der wunderschönen Kapelle gönnen – auch das lässt Hektik und Stress vergessen. Sollten Sie Gartenliebhaber sein, wäre der Klostergarten Waldsassen oder das Idyll „Woid Roser!“ ein Ziel. Und an einem Regentag kann ich Ihnen das Museum Fluvius, das Mercateum, das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum oder das Holztechnische Museum ans Herz legen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und schöne Ferien!

Petra Seitz

Impressum

Beilage zum Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt

Der Freizeitführer ist ein Service zum Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt und erscheint als Beilage mit der Ausgabe 30 vom 26.7.2024.

Chefredakteurin:

Claudia Bockholt
(verantwortlich für den redaktionellen Inhalt),
E-Mail: claudia.bockholt@dlv.de

Anzeigen:

Verena Nolten,
Gesamtanzeigenleitung
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Doris Guschl, Tel. +49 89 12705-246,
E-Mail: doris.guschl@dlv.de

Druck:

Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG
Dessauerstraße 10, 80992 München

Verlag:

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH,
Lothstraße 29, 80797 München,
Tel. +49 89 12705-1, www.dlv.de

Geschäftsführung:

Christian Schmidt-Hamkens (Sprecher),
Günter Betz, Helmut Brachtendorf

Gesellschafter:

BLV Verlagsgesellschaft mbH (75 %),
LV Beteiligungs GmbH (25 %)

Bildnachweis Titel:

Stephan Herbert Fuchs

Die Bilder auf den Seiten der Anzeigenkunden sind Werkbilder und wurden von den jeweiligen Unternehmen gestellt.



Deutscher
Landwirtschaftsverlag

Leser- und Anzeigenservice

Redaktion:

Petra Seitz, Tel. +49 89 12705-155,
E-Mail: petra.seitz@dlv.de

Mediaberatung:

Andreas Heidemann, Tel. +49 89 12705-230,
E-Mail: andreas.heidemann@dlv.de

Christoph Hofmann, Tel. +49 89 12705-275,
E-Mail: christoph.hofmann@dlv.de

Karolin Hafeneder, Tel. +49 89 12705-688,
E-Mail: karolin.hafeneder@dlv.de

Claudia Sander, Tel. +89 12705-468,
E-Mail: claudia.sander@dlv.de

Layout:

dieMAYREI GmbH, Joseph-Gänsler-Straße 4,
86609 Donauwörth

Unsere Tipps für einen tollen Sommer

Erlebnis

- 1 SOMMERRODELBAHN**
2 Abenteuerliche Kurven ins Tal
- 4 BAYERISCHER WALD**
7 Eintauchen in die Welt der Wipfel
- 5 WASSERTRÜDINGEN**
8 Idyllischer Spaziergang durch die Stadt
- 6 PASSAUER LAND**
8 Touren mit dem Rad oder zu Fuß
- 13 KLOSTERGARTEN WALDSASSEN**
14 Pflanzen passend zum Temperament
- 14 HASLINGER HOF BEI BAD FÜSSING**
15 Genuss, Wellness und Erlebnispark
- 17 SOMMERFESTIVAL IM ALLGÄU**
18 Konzertabende unter freiem Himmel
- 19 PFERDE IN MÜNCHEN**
19 Sommercamp für Kinder
- 21 WILDFREIZEITPARK OBERREITH**
21 Ein Platz zum Entdecken und Spielen
- 22 KRONE FARM IN WESSLING**
22 Seniorenresidenz für Zirkustiere
- 24 DINOSAURIER IM ALTMÜHLTAL**
23 Eine Reise in die Urzeit
- 30 FENDT IN MARKTOBERDORF**
29 Spaß rund um Landtechnik
- 33 AUSTOBEIN IM BAYERISCHEN WALD**
31 Waldwipfelweg und Rodelbahn
- 34 KARPFHAMER FEST**
32 Landwirtschaftsmesse und Volksfest



Kultur

- 3 KNAUF-MUSEUM IN IPOFEN**
6 Sonderausstellung: Das Gold der Akan
- 7 FLUVIUS – MUSEUM FLUSS UND TEICH**
9 Die Faszination Wasser
- 8 PORZELLANIKON IN SELB**
9 Zeitreise in die Porzellanherstellung
- 12 JOSKA BODENMAIS**
13 Eintauchen ins Glasparadies
- 16 LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM REGEN**
18 Einblick in vergangene Zeiten
- 27 HOLZTECHNISCHES MUSEUM**
26 Holznutzung gestern und heute
- 31 KÖNIGSBRUNN: BEGEHBARER GLOBUS**
30 Welthandel im 16. Jahrhundert
- 32 BAYERNAUSSTELLUNG**
30 Bayerische Großprojekte

Entspannung

- 10 SMARAGDHOTEL TAUERNBLICK**
11 Familienurlaub im Nationalpark
- 15 ERLEBNISWELT CHIEMGAU**
16 Märchenpark, Wellness, Relaxen
- 18 WALDFÜHRUNG ZUR ENTSPANNUNG**
19 Singen und Energie tanken
- 26 DIE ENGALM IM KARWENDEL**
25 Ein idyllisches Almdorf erleben
- 28 AUSZEIT IN BAD FÜSSING**
27 Das Heilbad genießen

Natur

- 2 ELLERTSHÄUSER SEE**
5 Tauchen, Baden, Segeln
- 9 FICHTELSEE**
10 Urlaubsfeeling am Sandstrand
- 11 KULMBACHER REHBERG**
12 Naturlehrpfad und Burg-Blick
- 20 BLUMENINSEL IM BAYERWALD**
20 Rosen, Clematis, Farne, Hortensien
- 23 BAUMWIPFELPFAD IM ALLGÄU**
22 Auf der Hängebrücke im Wald
- 25 DAS HAUS IM MOOS**
24 Ein Blick ins Donaumoos
- 29 WALLFAHRTSORT BIRKENSTEIN**
28 Sakrale und bäuerliche Architektur

Natur-Tipp

Tauchen, Baden, Segeln und am See spazieren

Der größte Stausee Unterfrankens, der Ellertshäuser See im Landkreis Schweinfurt, punktet mit einem großen Freizeit- und Erholungsangebot, daneben mit Umwelt- und Naturschutz.

Nicht gerade eine Wasserregion, der Regierungsbezirk Unterfranken – dennoch: Der Ellertshäuser See im Landkreis Schweinfurt ist der größte Stausee des Regierungsbezirks und vereint geradezu perfekt Umwelt- und Naturschutz sowie Freizeit und Erholung. Dabei ist er ein von Menschenhand geschaffener Wasserspeicher. 33 ha Wasseroberfläche, 1300 m lang und 370 m breit, bis zu 14 m tief, dazu ein 4,5 km langer Rundweg und ein 25 m hoher Staudamm: Das sind die nüchternen Fakten.

Ursprünglich sollte der See nur die technische Funktion eines Wasserspeichers haben. Als solcher wurde er zwischen 1955 und 1960 errichtet und geflutet. Der See sollte die Beregnung der Felder der umliegenden Gemeinden ermöglichen, die zum großen Gebiet der fränkischen Trockenplatte gehören. Dazu kam es allerdings nie. Grund war, dass die Kosten für den Aufbau und die Unterhaltung der Beregnungsanlagen viel zu hoch waren.

Das alles dürfte den Erholungssuchenden nur am Rande interessieren. Zum Glück kam irgendwann jemand auf die Idee, man könnte das komplett von Wald umgebene Areal auch touristisch nutzen. Und so gibt es mittlerweile einen



Viele Infotafeln rund um den See geben Auskunft über die Pflanzen- und Tierwelt.



Kiosk für Kaffee, Kuchen, Eis und kleinen Brotzeiten, Sanitäranlagen und ein Aussichtsdeck. Wie beinahe an jedem See ist es möglich zu baden, zu tauchen, zu segeln, mit dem Tretboot zu fahren, es gibt ein Beachvolleyballfeld, eine Liegewiese, einen neuen Spielplatz für Kinder mit Wasserspielbereich und vieles mehr.

Das Wasser hat für all diese Aktivitäten beste Qualität. Da es sich beim Ellertshäuser See um ein EU-Badegewässer handelt, wird auf die Reinhaltung größten Wert gelegt. Ein Ringkanal hält alle Abwässer vom See fern. Im Sommerhalbjahr wird außerdem das Tiefenwasser in Dammnähe belüftet, um den Algen zuvorzukommen.

Das alles betrifft den vorderen Teil des Sees, am hinteren Teil sind eigens ausgewiesene Flächen als Biotop angelegt und als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Hier gibt es, und das ist nun wirklich eine Besonderheit, sogar Muscheln, genauer gesagt die Große Teichmuschel (Schwanenmuschel) und die Gemeine Teichmuschel (Entenmuschel). Eindrucksvoller kann man die hervorragende Wasserqualität des Ellertshäuser Sees nicht nachweisen. Die Funktion des Hochwasserrückhaltebeckens hat der Ellertshäuser



Der Ellertshäuser See auf einen Blick

- Für jedes Alter
- **Tagesausflug**
- **Lage:** Über die A 70 und A 73 zu erreichen, Adresse: Ellertshäuser See, 97488 Stadtlauringen
- **Parken:** Kostenlose Parkplätze in Seenähe sind ausgeschildert.
- **Einkehr:** Es gibt die Gaststätte „Two Seasons“ und einen Kiosk direkt am See, jeweils mit ansprechender Außenbewirtschaftung. Geöffnet Di - Fr, 13.30 - 22 Uhr mit warmen Speisen ab 17 Uhr. Sa / So gibt es von 11.30 bis 13.45 Uhr warme Küche. Weitere gastronomische Angebote gibt es in den umliegenden Orten.

See noch immer. Bei einem Gesamtvolumen von knapp 2,3 Mio. Kubikmetern stünden bei Hochwasserereignissen bis zu 930 000 Kubikmeter Rückhalteraum zur Verfügung, so steht es auf einer der zahlreichen Infotafeln am See. Um mehr Wasser im niederschlagsreichen Winterhalbjahr aufnehmen zu können, werde der Seewasserspiegel jeweils im Oktober um einen Meter abgesenkt. Durch diesen Speicherraum werde die Hochwasserwelle für die unterhalb liegenden Bäche und Flächen stark abgeflacht.

Stephan Herbert Fuchs



Gemütlich auf der Seeterrasse sitzen und einen Cappuccino genießen – da kommt ein wenig italienisches Flair auf.



Hier, am Ellertshäuser See in Franken, ist sogar ein Segeltörn möglich.

Fotos: Stephan Herbert Fuchs

Kultur-Tipp

Das Gold der Akan

Das unterfränkische Iphofen mit seiner komplett erhaltenen Stadtmauer, den verwinkelten Gassen und prunkvollen Kirchen ist immer einen Ausflug wert. Heuer besonders, denn das Knauf-Museum präsentiert eine im wörtlichen wie übertragenden Sinn glänzende Ausstellung: „Das Gold der Akan – Höfischer Goldschmuck aus Westafrika“.

Gold ist das Element, das die königlichen Stämme der Asante, Baule, Fante und weitere Akan-Untergruppen verbindet und das sie wie seit Jahrhunderten auch heute noch höchst kunstfertig verarbeiten. Der Name Akan steht für sprachlich und kulturell verwandte westafrikanische Volksgruppen. Sie sind überwiegend in den heutigen Ländern Ghana und in der Republik Elfenbeinküste beheimatet. Ob bei politischen Ereignissen, bei kultischen Handlungen oder im Alltag – das Edelmetall ist in daraus gegossenen oder goldplattierten Kult-, Schmuck- und Repräsentationsobjekten allgegenwärtig. Sie dienen Herrschern, Königsfamilien, auch wichtigen Amts- und Würdenträgern als Insignien ihres gesellschaftlichen Rangs. So ist etwa der Status eines Häuptlings an dessen üppigem Ornat, an goldverzierter Krone, Amuletten, Armreifen und Ringen, aber auch vergoldeten



Stühle und Sandalen spielen eine wichtige Rolle in der Kultur der Akan.



Sandalen abzulesen. Oder einem wertvollen Stuhl, den das Akan-Oberhaupt bei festlichen Anlässen verwendet und der nach seinem Tod aufbewahrt wird. So kostbar und prestigeträchtig Geschmeide, Seelenscheiben, Sprecherstäbe, Schwerter mit ihren vielfältigen Designs und Motiven und Herrschersitze oder -säufchen auch sind, eines ist nicht zu unterschätzen: Sie sind – ausgenommen die Herrschaftsinsignien in Miniaturgröße – schwer (und) unkomfortabel. Die Schwerter sind beispielsweise mit geometrischen Formen, Figuren, metaphorischen Darstellungen oder verbildlichten Sprichworten geschmückt.

Weit über 300 dieser und weiterer Gold-Gegenstände sowie einige Arbeiten aus Elfenbein zeigt das Knauf-Museum in Sälen auf drei Etagen. Die Schau umfasst alle relevanten Objekttypen, auch Kurzfilme vermitteln einen Eindruck von der Kunst und Kultur der königlichen Stämme.



Diese gänzlich vergoldete Krone wurde aus Holz und Leder gefertigt. Ihre außergewöhnliche Form erhält sie durch die vielen angedeuteten Henkersmesser, die nach oben gerichtet sind.



Gipsabformungen weltweit renommierter Reliefsammlungen zeigt die Dauerausstellung des Knauf-Museums: hier eine Metope von der Südseite des Parthenon-Tempels in Athen.



Das Knauf-Museum auf einen Blick

- **Halbtagesausflug:** Nur das Museum
- **Tagesausflug,** wenn man noch Iphofen mit seiner komplett erhaltene Stadtmauer mit Türmen und Toren, seinem historischen Ortskern, pittoresken Bürgerhäusern etc. anschaut
- **Adresse:** Knauf-Museum Iphofen, Am Marktplatz, 97343 Iphofen
- **Öffnungszeiten:** Sonderausstellung bis 10. November. Di - Sa 10 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr;
- **Eintritt:** Erwachsene: 5 €, Kinder: 3 €; Im Eintrittspreis ist eine Audioführung enthalten. Es sind auch persönliche Führungen möglich.
- **www.knauf-museum.de**

Die Exponate wurden überwiegend im 19. und 20. Jahrhundert gefertigt, einzelne Stücke auch wesentlich früher, aber keines gehört in die Kategorie koloniale Raubkunst. Es sind, wie Museumsleiter Markus Mergenthaler hervorhebt, sowohl „erstmalig verliehene als erst- und wohl einmalig in Deutschland zu sehende“ Teile aus der umfangreichen Sammlung Liaunig. Die wird im gleichnamigen Museum in Neuhaus/Suha (Kärnten) aufbewahrt und zählt – neben den entsprechenden Sammlungen des British Museum (London), dem Museum of Fine Arts (Houston) und dem Gold of Africa Museum (Kapstadt) zu den bedeutendsten der Akan-Kunst.

Übrigens: Wer sich an vielfältigen Objekten sattgesehen hat, aber noch nicht kunstgesättigt ist, der begibt sich zu den Glanzlichtern großer Museen in der Dauerausstellung. In meisterlichen Gips-Abformungen zeigt sie eine der weltweit renommiertesten Reliefsammlungen der großen antiken Kulturepochen.

Sabine Dähn-Siegel

4 Eintauchen in die Welt der Wipfel –

der Baumwipfelpfad Bayerischer Wald macht es möglich

Auf dem ganzjährig geöffneten Baumwipfelpfad im Nationalparkzentrum Lusen wird ein Waldspaziergang zum echten Naturerlebnis, denn der sanft in den Wald integrierte barrierearme Holz-

steg bietet ganz besondere Naturperspektiven und atemberaubende Einblicke in die Wald-Welt. Hier spaziert man in imposanten Höhen durch die verschiedenen Etagen des Waldes. Es wird mutig über

Wackelelemente balanciert oder auch entspannt über den Pfad geschlendert. Auf der Waldinsel sorgt die Gitterliege in 20 Meter Höhe für Nervenkitzel. Ohne große Anstrengung geht es schließlich hinauf auf den 44 m hohen Aussichtsturm. Die Aussicht von dort oben hat ihren besonderen Charme, die weitläufige Waldlandschaft mit den Bergen Rachel und Lusen liegt dort zu Füßen und bietet einen besonderen Blickwinkel auf die Natur. Da Waldluft bekanntlich hungrig macht, laden die Waldwirtschaft und das Café EISENMANN mit regionalen Speisen die Energiereserven wieder auf. Die Kombination mit dem Tier-Freige-lände gleich nebenan rundet den Tagesausflug ereignisreich ab.

Veranstaltungs-Highlights im August und September:

- Sonnenuntergang jeden Donnerstag
- Kabarettabend mit Beppo Calzone am 03. August
- Familientag am 10. August
- SternschnuppenZauber am 12. August und 13. August



Baumwipfelpfad Bayerischer Wald

Böhmstraße 43
94556 Neuschönau
T.: +49 8558 / 738 91-0
info@baumwipfelpfad.bayern
www.treetop-walks.com/
bayerischer-wald/



Baumwipfelpfad
Bayerischer Wald

PLATZ FÜR WIPFELZEIT

www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Erlebnis-Tipp

Ein Stadtpaziergang

Die ehemalige Marktgrafenstadt Wassertrüdingen liegt idyllisch inmitten der Natur am Fuße des Hesselbergs und punktet mit einer kleinen, wunderschönen Altstadt, zwei Parks und Entspannung am Ufer der Wörnitz.

Das Törle, das Wahrzeichen von Wassertrüdingen, ist unser Ausgangspunkt für den historischen Altstadt-Rundgang. Dieses Stadttor – schräg gegenüber liegt das Museum Fluvius (S. 9) – ist das letzte erhaltene Tor. Dieses hat einen Glockenturm, der zusammen mit einem Stockwerk, im Jahr 1752 gebaut wurde. Die Glocke selbst wurde 1600 gegossen und stiftete der damalige Marktgraf von Ansbach. Vom Törle geht man die Marktstraße entlang zum Marktplatz. Hier befindet sich das 1849/1850 aus Gelbsandstein erbaute Rathaus. Der Bau damals wurde zum Großteil aus dem „Malzaufschlag“, also



dem „Bierpfennig“ finanziert. Weiter entlang der Marktstraße vorbei an der ehemaligen Schranne gelangt man geradewegs zum Alten Wasserschloss. Nun hält man sich rechts und geht über die Mühltorstraße zum Aussichtspavillon. Der Blick am Rande der Stadt lohnt

sich: Man blickt rein in die Region, auf die Wörnitz und den Wörnitzpark sowie auf die Stadt. Nun bleibt man am Rande des Wörnitzparks und geht im Entengraben und entlang der alten Stadtmauer wieder zurück Richtung Törle. Zum Verweilen lädt der Sonnenuhrenpark ein, ein Kiosk – meist ab Nachmittag, Wochenende ab Mittag geöffnet – bietet kleine Stärkungen an.

Wer – zurück am Törle – mag, geht geradeaus weiter in den Klingeweierpark. Eine Besonderheit hier ist der goldene Weihersteig. Beide Parks in Wassertrüdingen laden zum Verweilen ein.

Petra Seitz

Wassertrüdingen auf einen Blick

- Tagesausflug
- Für jedes Alter
- **Parken:** Mehrere Parkplätze rund um die Altstadt
- **Sonstige Highlights:** Wörnitz-Flussbad
- www.wassertruedingen.de



Das Törle ist das Wahrzeichen der Stadt Wassertrüdingen.

Anzeige

Natur entdecken
Donauengtal

Aufsteigen & losradeln ...

das Donauengtal hat ganzjährig Saison

Erkunden Sie das malerische Donauengtal im Passauer Land.

Thementafeln entlang des Radwegs bieten interessante Einblicke zu den Naturschönheiten am und abseits des Donaustroms. Sie laden ein, sich Zeit für „Entdecker-Pausen“ zu nehmen.

Tourismus Passauer Land
E-mail: tourismus@landkreis-passau.de | www.passauer-land.de



ENTDECKEN
ERLEBEN
GENIEßEN.

www.haus-am-strom.de

6 Das Passauer Donauengtal

Erlebnis und Vielfalt auf 100 Kilometern

Die Donau im Passauer Land ist ein Erlebnisraum für Groß und Klein. Die Region rund um die Dreiflüssestadt Passau lässt sich am besten bei Tagestouren entdecken.

Aufsteigen und losradeln entlang des Donauradweg. Kleine Abstecher zu Fuß in die sehenswerten Hang- und Schluchtwälder der Donauleiten. Geführte Touren mit der Gebietsbetreuung des Naturerlebniszentrum Haus am Strom zu den interessanten Naturschauspielen oder auf Entdeckungstour zu Hirschkäfer und Smaragdeidechse. In die Geschichte eintauchen und zurückblicken. An der bayerisch-österrei-

chischen Donau, dem erst kürzlich als Welterbe ausgezeichneten Donaulimes, gibt es viele Museen und Ausgrabungsstätten. Besonders eindrucksvoll ist das Donautal bei einer Schifffahrt zu erleben. So spannend kann genussvoller Urlaub sein.

Informationen und Broschüren
Tourismus Passauer Land

Tel. +49 (0)851 397-2600
tourismus@landkreis-passau.de
www.passauer-land.de
www.hausamstrom.de



Fotos: Gregor Lengler



Kultur-Tipp

Faszination Wasser

Ohne Wasser gibt es kein Leben, das wird im Museum Fluvius veranschaulicht. Das klingt abstrakt, ist es aber nicht: Anschaulich wird hier gezeigt, wo Leben rund um den Fluss ist.

Wussten Sie, dass alle bayerischen Wasserströme zusammen rund 70 000 km Länge zusammenbringen und damit zweimal um die Welt reichen? Diese und noch viel mehr spannende Details rund ums Wasser sowie rund um Fluss, Gewässer

und Teichwirtschaft erfährt man im kleinen, modernen Museum „Fluvius – Fluss und Teich in Wassertrüdingen“. Um die Faszination des Lebens im, am und auf dem Wasser geht es.

Jeder Fluss hat fünf Abschnitte: die Quelle, den Ober-, Mittel- und Unterlauf sowie die Mündungszone und der Fluss verändert sich auf seiner Reise. Klar wird, was für faszinierende Biotope für Tiere und Pflanzen Flüsse sind – für uns Menschen sind sie Lebensadern, Energiespender und Verkehrswege. „Jeder einzelne Wassertropfen enthält Leben.“ Anschaulich wird dies hier am Beispiel der Wörnitz.

Petra Seitz



Fotos: Petra Seitz

Die Zucht- und Beifische werden anschaulich erklärt und mit vielen Infos vorgestellt.



Biber, Reiher und Kormoran werden in den Blick genommen.



Das Museum Fluvius auf einen Blick

- **Halbtagesausflug**, kann mit einem Stadtbesuch Wassertrüdingen (s. S. 8) oder mit dem Besuch des Wörnitz-Flussbades ein schöner Ganztagesausflug werden.
- Ab Grundschulalter
- Barrierefrei
- **Adresse:** Fluvius – Museum Fluss und Teich, Marktstraße 1, 91717 Wassertrüdingen
- **Öffnungszeiten:** Di - Fr 9 - 16 Uhr, Sa / So 11 - 16 Uhr
- **Eintrittspreise:** Erwachsene 3 €, Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder (6-16 Jahre) 1,50 €
- **www.fluvius-museum.de**

Anzeige

8 Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan für Porzellan

Hohenberg a.d. Eger (Villa & Sammlung)

Das Porzellanikon in Hohenberg atmet 300 Jahre Porzellan-geschichte in authentischer Kulisse. Die ehemalige Hutschenreuther-Villa lässt Sie eintauchen in Geschichte und Geschichten über Prunkstücke und Alltagsgeschirre vom 18. Jahrhundert bis zum Jahr der Wende 1989. Zu sehen ist außerdem Helmut Drexlers „Leidenschaft für Porzellan“ – experimentierfreudig und eindrucksvoll in 120 farbbombastischen Objekten.

Selb (Fabrik & Technik)

Im Porzellanikon in Selb startet eine erlebnisreiche Zeitreise in die Blüte der Porzellanherstellung. Besonders die Vorführstationen an Dampfmaschine, Trommelmühlen und in der Weißfertigung locken Familien und Kinder zum Staunen in die Welt des Weißen Goldes.

Weitere Highlight-Ausstellungen erzählen vom Rosenthal-Mythos oder zeigen Technische Keramik in Höchstform.

Porzellanikon Hohenberg

Schirndinger Str. 48
95691 Hohenberg an der Eger

Porzellanikon Selb

Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag und an Feiertagen:
10:00 – 17:00 Uhr
www.porzellanikon.org

Porzellanikon

Staatliches Museum für Porzellan in Selb & Hohenberg a.d. Eger

VILLA & SAMMLUNG
Hohenberg

FABRIK & TECHNIK
Selb

Hohenberg a.d. Eger · Schirndinger Straße 48 · 95691 Hohenberg a.d. Eger
Selb · Werner-Schürer-Platz 1 · 95100 Selb

Eintritt sonntags nur 1,00 € | Kinder bis 18 Jahre kostenlos

Fotos: Stephan Herbert Fuchs



Radler und Badegäste treffen sich am Sandstrand im südlichen Bereich des Sees.



Der Fichtelsee auf einen Blick

- Für jedes Alter
- **Tagesausflug** für Erholungs-Suchende, Wanderer und Radfahrer.
- Hunde sind erlaubt.
- **Lage:** B303 zwischen Bischofsgrün und Silberhaus. Adresse: Fichtelseestraße, 95686 Fichtelberg.
- **Parken:** Die Parkplätze sind kostenpflichtig: 3 € für 24 Stunden.
- **Einkehr:** Waldhotel mit (durchaus gehobenem) Restaurant und Biergarten direkt am See. Weitere gastronomische Angebote im Ort Fichtelberg.
- **www.fichtelberg.de**

Natur-Tipp

Sandstrand im Fichtelgebirge

Hier kommt Urlaubsstimmung auf: Mitten im Fichtelgebirge liegt der Fichtelsee, der für jeden etwas bietet. Man kann wandern, radfahren, im Naturfreibad baden, Boot fahren, auf der schönen Liegewiese und am Sandstrand entspannen und auf dem Spielplatz toben.

Kaum zu glauben, dass es sich beim Fichtelsee um einen künstlich angelegten Stauweiher handelt. Aber das ist schon lange her, gut 400 Jahre. Heute fügt sich das Gewässer bilderbuchartig inmitten ausgedehnter Wälder zwischen die beiden höchsten Erhebungen des Mittelgebirges, den Schneeberg (1051 m) und den Ochsenkopf (1024 m), ein, ganz so, als ob der See schon immer da gewesen wäre. Natur pur eben, keine Straße führt direkt an den See, nur die ausgedehnten Wälder, aber keine Sorge, vom (kostenpflichtigen) Parkplatz sind es nur wenige Minuten Gehzeit. Der Fichtelsee liegt auf über 750 m über dem Meeresspiegel, ist fast 11 ha groß und bis zu 16 m tief. Damals, als man den See angelegt hatte, sollten mit der Wasserkraft die Eisenhammerwerke in den umliegenden Ortschaften angetrieben werden. Die Staumauern sind kaum noch zu sehen. Über die Dammkrone am südlichen Ufer verläuft heute der breite Rundweg, der für Wanderer und Radfahrer zugänglich ist. Nicht zugänglich ist dagegen der nördliche Teil des Sees. Hier steht alles un-



ter Naturschutz, während der übrige See „lediglich“ zu einem Landschaftsschutzgebiet und einem Naturwaldreservat gehört. Der nördliche Teil gehört zu einem wasserreichen Hochmoor mit dem Namen Seelohe. Im 18. Jahrhundert wurde dort Torf abgebaut. Das ist natürlich lange vorbei. Der südliche Teil ist der neuere Teil des Sees. Als der Damm vor gut 45 Jahren undicht wurde, errichteten die Verantwortlichen eine neue Talsperre, bauten einen 20 m hohen und über 300 m langen Erddamm und erweiterten die Wasserfläche.



Gemütlich am See sitzen und die Wanderung bei einer Brotzeit ausklingen lassen. Das Waldhotel ist ein beliebter Treffpunkt.

Fische gibt es hier nicht. Grund dafür ist die extreme Übersäuerung des Wassers mit einem pH-Wert von durchschnittlich 4,2. Dafür ist der Biber hier seit einigen Jahren zuhause. Und Kreuzottern gibt es. Die bekommt man in der Regel aber nicht zu Gesicht. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte halt auf den ausgewiesenen Wegen bleiben. Interessant ist auch, dass hier ganz in der Nähe die Europäische Wasserscheide verläuft. Das bedeutet, das Wasser aus dem Fichtelsee fließt zunächst in die Fichtelnaab, dann in die Waldnaab, von dort in die Naab, die nahe Regensburg in die Donau mündet. Und die fließt bekanntlich ins Schwarze Meer.

Der Fichtelsee gehört zur Gemeinde Fichtelberg. Dort gibt es zwei interessante Museen: das Deutsche Fahrzeugmuseum mit rund 500 Oldtimern, ehemaligen Nobelkarossen, historischen Zweirädern, ausgemusterten Hubschraubern, Jets, Militärfahrzeugen und vielem mehr. Sehenswert ist auch das Besucherbergwerk Gleißinger Fels, das einzige befahrbare, ehemalige Silbereisenbergwerk der Welt.

Stephan Herbert Fuchs

10 Smaragdhôtel Tauernblick

Ihr wertvoller Familienurlaub im Nationalpark
Hohe Tauern mit Inklusivcard



Familienurlaub mit Kindern und Teenies im Smaragdhôtel Tauernblick in Bramberg im Salzburgerland ist Urlaubsspaß für die ganze Familie. Smaragdschürfen im Habachtal, Familienwanderungen im Nationalpark Hohe Tauern, Bauernhof-Tag

für die Kinder oder Bergfischen mit Andrea, sind nur einige Programmpunkte, mit dem Sie das Familienhotel erwartet. Besonderes Highlight: Für Ihren Familienurlaub ist die Nationalpark-Card inklusive mit vielen gratis Eintritten und Bergbahnen.



Smaragdhôtel Tauernblick

Familie Innerhofer
Wennserstr. 92
A-5733 Bramberg am
Wildkogel
Tel. 0043 6566 7253
info@tauernblick.at
www.tauernblick.at

DAS WERTVOLLE ERLEBEN.




TAUERNBLICK
SMARAGDHOTEL

Familie Innerhofer GesmbH & Co KG · Wennserstraße 92 · 5733 Bramberg
Tel. +43 6566 / 7253 · info@tauernblick.at

www.tauernblick.at

FAMILIENHITPAUSCHALE

- ▶ **Tauernblick 3/4 Verwöhhpension** mit Frühstücksbuffet, Nachmittagsjause mit hauseigener Patisserie, 4-Gang-Abendwahlmenü, eigene Kinderkarte
- ▶ **Abenteuerprogramm für die ganze Familie**
 - Besuch am Bauernhof
 - Mineralien-Exkursion ins Tal der Smaragde
 - Familienwanderungen & Bergfischen
 - Geführte Wanderungen oder Biketouren mit hauseigenen Wanderguide Andrea
- ▶ **Nationalpark Sommercard Mobil inklusive**
 - Benutzung der Bergbahnen
 - 1 x Maut zur Großglockner Hochalpenstraße
 - Benutzung von Bus, Bahn & Wandertaxi
 - Eintritt ins Nationalparkzentrum Mittersill
 - Eintritt in Freibäder & Badeseen, uvm.
- ▶ **Hallen-Freibad** mit eigenem Kinderbecken, Sauna, Dampfbad & Whirlepool
- ▶ **Kinderspielplatz** mit Schaukeln, Kletterwand, Tischtennis, uvm.

Rutschpark und
Mountcard in der
Wanderarena
Wildkogel.

5 Übernachtungen

ab € 1.655,-

7 Übernachtungen

ab € 2.317,-

Pauschalpreise für 2 Erwachsene + 2 Kinder.

Mehrfach zerstört und immer wieder aufgebaut ist der Rehturm ein lohnendes Ausflugsziel.



Fotos: Stephan Herbert Fuchs

Spektakuläre Ausblicke auf Kulmbach und die Plassenburg bietet der 30 Meter hohe Rehturm.

Natur-Tipp

Weitsprung mit Waldtieren

Wissen um Flora und Fauna und barfuß unter Baumkronen – der Naturlehrpfad am Kulmbacher Rehberg ist ein Ausflugsziel für Familien. Atemberaubend ist die Aussicht auf die Plassenburg.

Der Höhepunkt des Weges ist im wahrsten Sinne des Wortes der 30 m hohe Rehturm, von dem aus man spektakuläre Ausblicke auf Kulmbach und die Plassenburg genießen kann. Und hier im Wald kann man die Zusammenhänge der Natur verstehen. Der Naturlehrpfad Am Rehberg, der vor wenigen Jahren neu und modern gestaltet wurde, informiert über Baumarten, Waldbewirtschaftung, Waldumbau und Waldverjüngung, über die Tiere des Waldes, ihren Schutz und über vieles mehr. Dazu gibt es auf einem gut ausgeschilderten, rund 4 km langen Rundweg 21 Stationen. Eine Tafel am Turm informiert über die wechselvolle Geschichte des kuriosen Bauwerks. 1498 wurde der Turm von Markgraf Friedrich dem Älteren erstmals errichtet, als Wart- und Signalturm. Im Laufe der Geschichte wurde der Rehturm mehrfach zerstört, immer wieder aufgebaut, renoviert und verändert, bis er 1972 wegen Baufälligkeit geschlossen werden musste. Dem Einsatz engagierter Bürger ist es zu verdanken, dass er 1976 wieder eröffnet werden konnte. Eine Turmbesteigung ist auf je-



den Fall ein Muss, Kamera nicht vergessen. Geht man den Naturlehrpfad andersherum, kommt der Rehberg-turm ziemlich am Schluss des Weges. Vorher kann man sich beispielsweise im Weitsprung mit Waldtieren messen, sein Wissen über Flora und Fauna bei Naturrätseln unter Beweis stellen oder barfuß den Waldboden und seine Besonderheiten erspüren. Angelegt wurde der Pfad unter pädagogischen Gesichtspunkten, die kleinen und großen Entdeckern die Augen für die Besonderheiten der Natur öffnen sollen. „Da man mit Schautafeln allein nur einen geringen Lerneffekt erreicht, verwirklichen wir ein handlungsorientiertes Konzept“, sagt Stadtförsterin

Carmen Hombach. Was mit mehreren Sinnen erfahren wird, präge sich auch leichter ein.

So soll an den 21 Stationen vor allem der Forscherdrang geweckt werden. Da gibt es Klapptafeln, auf denen vorne die Frage, hinten die Antwort steht, einen eigenen Baumartenpfad und hölzerne Liegestühle. Dort kann man die Seele baumeln lassen, wie es so schön heißt, seine Blicke in die Baumkronen schweifen lassen und den Wald aus einer ganz anderen Perspektive entdecken. Aber auch informative und grafisch ansprechende Tafeln gibt es, die beispielsweise über das Leben im Reisighaufen vom Igel bis zur Blindschleiche, von der Eidechse bis zum Regenwurm informieren.

Vom Start- und Zielpunkt, dem Parkplatz Am Rehberg, aus, führt der Weg über gut befestigte Waldwege bis zur Kreuzung Tennach/Hölle/Kessel. Zurück geht es auf einen parallel dazu verlaufenden Hohlweg. Zu beachten ist, dass der gesamte Verlauf durch bewaldetes Gebiet geht und einige Steigungen bewältigt werden müssen. Festes Schuhwerk ist passend, zwei Stunden Gehzeit sollte man einplanen.

Stephan Herbert Fuchs



Der Naturlehrpfad auf einen Blick

• **Halb- oder Ganztagesausflug:** Der Naturlehrpfad befindet sich am Stadtrand von Kulmbach. Die Stadt mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten, allen voran die Plassenburg, ist einen Besuch wert.

• Man sollte gut zu Fuß sein für die Aufstiege und für die nicht befestigten Wege. Für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer nicht geeignet.

• **Lage:** Ausgangspunkt ist der Parkplatz Am Rehberg, mit dem Auto über die Weiherer-, Dr.-Martin-Luther- und Gustav-Adolf-Straße zu erreichen.

• **Parken:** kostenlos Am Rehberg

• **Einkehr:** Keine Möglichkeit in unmittelbarer Nähe. In Kulmbach selbst gibt es gastronomische Angebote.

• **www.kulmbach.de** (unter „Tourismus“ und „Wandern“).

12 Willkommen im Land der Glasmacher

Glaskunst, Shopping und Spaß bietet das einzigartige JOSKA Glasparadies seinen Besuchern

Im JOSKA Glasparadies in Bodenmais im Bayerischen Wald erlebt man den Zauber der Glasherstellung: Hier fertigen die Glaskünstler in handwerklicher Tradition sowie Innovation und zeigen den Weg des Glases von der feurig-flüssigen Masse bis zum kostbaren Endprodukt. Kinder und Erwachsene können sich selbst als Glasbläser versuchen und ihr eigenes Glasobjekt blasen.

Kristallglas in allen Variationen erwartet die Besucher in den JOSKA-Ausstellungs- und Verkaufsräumen, der größten Glas- und Kronleuchter-Ausstellung Deutschlands. Zur Bereicherung der individuellen Wohn- und Tischkultur steht eine riesige Auswahl an Glasartikeln zur Verfügung – vom eleganten Weinglas bis zum Kronleuchter. Ob nun der

klassische Stil bevorzugt oder auf ein kunstvolles Design Wert gelegt wird – immer ist es ein besonderes Shopperlebnis.

Das JOSKA Glasparadies ist auch weltweit führend bei der Herstellung von Kristallpokalen und beliefert viele internationale Veranstaltungen mit bekannten Preisträgern aus Sport und Gesellschaft wie Arnold Schwarzenegger oder Sebastian Vettel.



Die einzigartige Erlebnisgastronomie mit Erlebnisrestaurant, dem JOSKA-Biergarten und dem Café „Kristallino“ laden mit frisch zubereiteten Speisen, einer deftigen Brotzeit oder Kaffee & Kuchen zur wohlverdienten Pause ein. Die kleinen Besucher kommen auf dem großen Abenteuerspielplatz auf ihre Kosten. Zudem bietet das JOSKA Glasparadies ein abwechslungsreiches Eventprogramm für die ganze Familie: Themenwochen, Musikveranstaltungen, Kinderlandtage, Edelsteinschatzsuche, Kinderglas-

malen, Brauchtum & Kultur zur Biergartenzeit und vieles mehr. Die genauen Termine sind unter www.joska.com zu finden.

JOSKA Kristall GmbH & Co.KG

Josef Kagerbauer
Am Moosbach 1
94249 Bodenmais
Tel. 09924 7790
info@joska.com
www.joska.com

joska.com

JOSKA
BODENMAIS

Momente, die bleiben.

Die ganze Vielfalt für echte Erlebnisse. Entdecken Sie unsere Familien- und Einkaufswelten, Abenteuerspielplätze, Genussmomente, Glaskunst, Weihnachtszauber und unsere Pokalausstellung der Spitzen-Sportler.

Genussvolles



Einkaufswelten



Glaskunst



Das Glasparadies im Bayerischen Wald

JOSKA Glasparadies • Am Moosbach 1, 94249 Bodenmais
JOSKA Glas Arkaden • Scharebenstraße 1, 94249 Bodenmais



Ganzjährige Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:30 - 18:00 Uhr • Sa: 9:30 - 17:00 Uhr
Alle Sonn- und Feiertage von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

Erlebnis-Tipp

Pflanzen passend zum Typ und Temperament

Beete angelegt nach der Temperamentenlehre, Bauerngärten, Heilpflanzen, Bienen, Hildegard von Bingen, Sebastian Kneipp: Das Angebot im Kloster- und Naturerlebnispfad der Abtei Waldsassen in der Oberpfalz ist enorm. Zudem lässt sich hier gut entspannen.

Hier gibt es einen Marien-, einen Bauern-, einen Hildegard-von-Bingen-Garten, einen weiteren nach Sebastian Kneipp und einige Beete sind sogar nach der Temperamentenlehre der Traditionellen Europäischen Medizin angelegt. Die TEM setzt auf die ganzheitliche Sicht mit Körper, Seele und Geist. Vier Temperamente soll es geben, den Sanguiniker, den Melancholiker, den Phlegmatiker und den Choleriker. In den Themenbeeten werden Heilpflanzen und Gemüsesorten angebaut, die für den jeweiligen Typ gut sein soll. Der Kloster- und Erlebnispfad ist ein herausragendes touristisches Ziel der reizvollen Kleinstadt nahe der tschechischen Grenze, sowohl für Familien als auch für Gartenliebhaber.

Man kann sich hier auch einfach nur an den Schönheiten der Natur erfreuen, Blumen und Blüten bewundern, den Duft der Kräuter riechen, dem beruhigenden Summen der Bienen nachgehen oder sich im Kneipp-Tretbecken erfrischen.

Neben der Vermittlung uralten Wissens um Zusammenhänge in der Natur, neben der Darstellung einer nahezu unendlichen Sortenvielfalt (es gibt hier über 100 Tomatensorten), steht auch die Vermitt-



Unschwer zu erkennen – hier geht es um Hildegard von Bingen. Sie war Ärztin, Mystikerin, Theologin und eben auch als Naturforscherin.



lung von Alltagskompetenzen an vorderster Stelle. Wenn Schulklassen kommen, wird manchmal auch gekocht, ein leckeres Essen zubereitet oder Kräuterlimonade gemixt. „Man braucht nicht zu allem ein Smartphone“, auch diese Botschaft soll von Waldsassen ausgehen. „Uns geht es darum, Kindern, aber auch Erwachsenen die Natur nahe zu bringen“, sagt Johanna Härtel. Sie ist die Leiterin des Gartens, der zur staatlich anerkannten Umweltstation Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum der Abtei Waldsassen gehört.

Der Kloster- und Naturerlebnispfad ist rund 7000 Quadratmeter groß. Während der vordere Bereich in Themenbeete und -parzellen aufgeteilt wurde, ist der hintere Teil völlig naturbelassen geblieben. Sogar ein kleines, aber feines Stück Wald gibt es. Mittendurch führt der Bachlauf der Wondreb, ein Zufluss der Eger, der in Tschechien entspringt und der irgendwann über die Elbe in der Nordsee mündet.

Die Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum der Abtei Waldsassen und damit auch der Garten ist ein eigenständiger Teil des Klosters. Sie wurde von der Äbtissin Laetitia Feh ins Leben gerufen. Gut 10 000 Menschen besuchen den Garten

Der Klostergarten auf einen Blick

- Für jedes Alter
- **Halbtagesausflug oder Tagesausflug:** Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die Stiftsbasilika, die zu den prächtigsten Barockbauten Süddeutschlands gehört. Gleich nebenan ist die Stiftsbibliothek, die im Rahmen von Führungen zugänglich ist.
- **Lage:** Über die A93 zu erreichen, weiter auf der B299. Adresse: Brauhausstraße, 95652 Waldsassen.
- **Öffnungszeiten:** Bis Mitte Oktober täglich 10 - 18 Uhr.
- **Parken:** kostenlos im Umfeld
- **Einkehr:** Thomasstüberl im Gästehaus St. Joseph im Kloster mit täglicher warmer Küche 11.30 - 14 Uhr sowie Mo, Di, Do, Fr, Sa 17.30 - 20 Uhr. Kaffee und Kuchen gibt es zwischen 14 und 17.30 Uhr.
- **Infos:** Umweltstation Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen
- **www.kubz.de**

Jahr für Jahr, dazu kommen an die 3000 Kinder. Die Vorträge, Workshops, Weiterbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen besuchen weitere 4000 Erwachsene pro Jahr.

Stephan Herbert Fuchs



Wie ein Bienenvolk funktioniert, erklärt Leiterin Johanna Härtel. Auf Infotafeln wird jede Pflanze erklärt.

14 Erlebnispark Haslinger Hof

Inmitten des Golf- und Thermenlandes Bad Füssing (LKR Passau), verbirgt sich ein besonderer Ort: der Haslinger Hof – ein einzigartiges Ensemble aus 4-Sterne-Hotel mit bäuerlichen Wurzeln, riesiger Genussvielfalt und musik- und familienbuntem Erlebnispark für Klein & Groß!

Der Haslinger Hof mit seinem Hof-Hotel direkt am Erlebnispark ist ein lebensfroher Relax-Ort, der Wellness, Tanz, Genuss und Spielerisches bodenständig und ideenreich vereint. Abends verwandelt sich der Hof in ein TanzMekka. Bei GaumenFreuden und Gemütlichkeit amüsieren sich die Gäste – ob Einheimisch oder Urlauber – bei Live-Musik bis angesagten DJ-Beats. „Hier bin ich glücklich“ lautet die Devise am Hof!

Als Gast im angrenzenden Haslinger Hof 4-Sterne-Hotel genießt man top Kulinarik mit Hausgemachtem a la carte oder vom neuen Frühstücks- und Abendbuffet auf fast 300m², dazu Wellness inmitten der großzügigen HofNatur. Mit SpaErlebnis, Indoor-Schwimmteich, Saunen und Relax-Welten bietet sich hier reichlich Raum für Erholung, inmitten des 20.000 m²



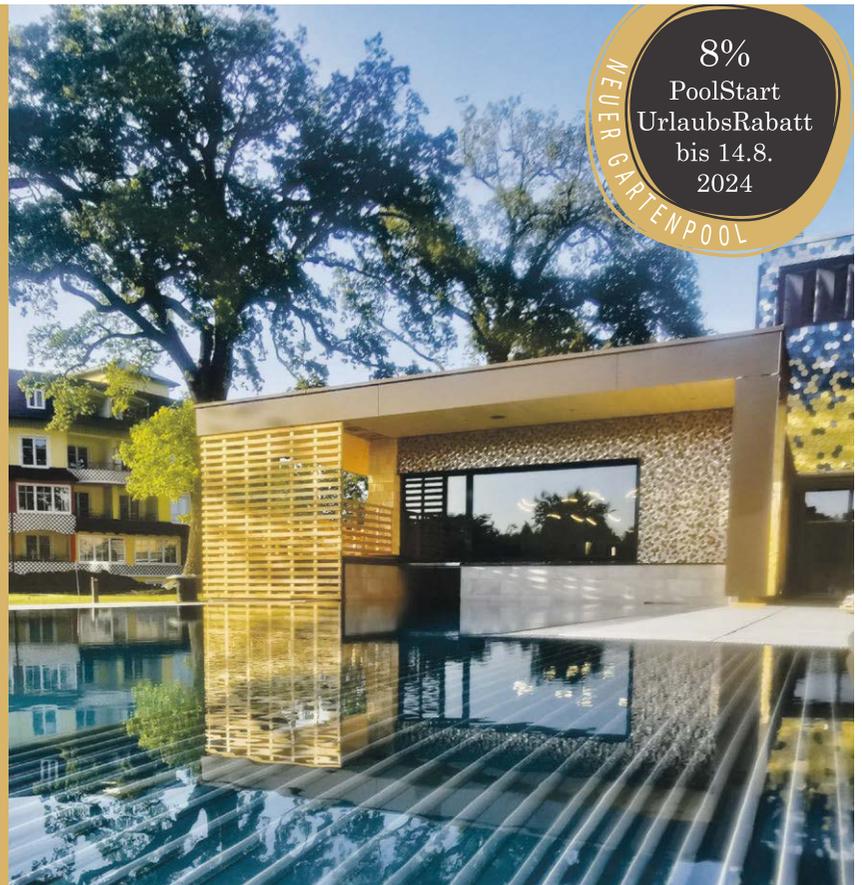
großen HotelGarten-Areals lädt der neue GanzjahresGartenpool zum Badevergnügen im Freien. Exklusiv den Gästen des Hotels vorbehalten, bieten die WellnessBereiche in- & outdoor von Ausstattung bis zur individuellen Behandlung beste Qualität und Design. Dazu reizen die Natur und Region rund um den Haslinger Hof zu Ausflügen und Aktivitäten wie Walken und Radfahren – mit Leih-Equipment

direkt am Hotel. Für unvergessliche FamilienMomente gibt es eine wunderbare Welt von in- & outdoor Spielplätzen, ActivityStationen und Muse(h)en im HofAreal. Viele tierische Freunde im StreichelZoo, in den Weihern und Gehegen warten darauf entdeckt zu werden. Wofür der Haslinger Hof regional und touristisch sehr bekannt und so beliebt ist: sein breites Unterhaltungsangebot. Themen- und

KulturEvents, tägliches Tanz- und Partyprogramm von LiveMusik bis angesagtem DJ Sound und Yoga-Kurse sind für unsere HotelGäste stets inklusive. Dazu ergänzend gibt es z. B. Tanzworkshops und Shopping im riesigen HofMarkt, der von Mode bis RegionalGenuss alles bietet was satt, schön und glücklich macht. Egal, ob Wellness-, Familien- oder TanzUrlaub, erlebnisreicher Tagesausflug oder genussreicher E-Lade-Abstecher von der A 94: Beim Haslinger erlebt man bayerische Gastfreundschaft in Bestform!

Haslinger Hof

Ed 1 – bei Bad Füssing
94148 Kirchham
+49 (0)8531/295-0
www.haslinger-hof.de



Haslinger Hof
Hotel ★★★★★ Erlebnispark
Urlaub, Genuss und
Unterhaltung
www.haslinger-hof.de



 **Ausflugstipps**  **Hotels**



ERLEBNISWELT
Chiemgau

www.erlebniswelt-chiemgau.de



FREIZEITPARK RUPOLDING

Verzaubert, spannend, kribbelnd... Seit über 56 Jahren bietet der Freizeitpark Ruhpolding jede Menge Spaß – für jedes Alter, bei jedem Wetter. Die Lage im Bergwald inmitten altherwürdiger Bäume, macht Ihren Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis. Familien mit Kleinkindern tauchen ein in die märchenhafte Welt von Hexen, Drachen und Rittern, während ältere Geschwister das Bauchkribbeln in der Bergachterbahn, in den Bootsruutschen oder in der Höllenuutsche lieben. Ein Spaß für alle Generationen sind die Familienspiele, wie der Maibaum-Kraxler, die Mausejagd und die diebische Elster. Über 60 Attraktionen begeistern Jung und Alt. „Kulinarisch“ werden Klein und Groß im Familienrestaurant „Tischlein Deck Dich“ verwöhnt.

Öffnungszeiten: Eine Woche vor Ostern bis Anfang November, täglich von 9 – 18 Uhr
Telefon: +49 (0) 86 63 - 14 13 · www.freizeitpark.by



MÄRCHEN-ERLEBNISPARK MARQUARTSTEIN

Staunen – Entdecken – Erleben – Eingebettet in die Natur der Chiemgauer Berge begeistert der Märchen-Erlebnispark Marquartstein mit seiner großen Vielfalt an Freizeit- und Spielmöglichkeiten. **Angebot:** Sommer-Rodelbahn, Pony-Derby, Trethochbahn „Schneckenrennen“, Wasserspielgarten, Störrischer Esel, Gaudi-Gondel, überdachter Kinder-Bauhof, Schubkarren-Turnier, Parkeisenbahn, Spritztour, Streichelzoo, Excalibur, Wildgehege, Abenteuerspielplatz, Hexenschule, Märchen-Häuschen, Parkrestaurant, Picknickhütte, Grillplatz, Hennen-Rennen

Öffnungszeiten: Eine Woche vor Ostern bis Anfang November, täglich von 9.30 – 18 Uhr
Telefon: +49 (0) 86 41 - 71 05 · www.maerchenpark.de



PRIENAVERA ERLEBNISBAD

Besucher des PRIENAVERA Erlebnisbads am Chiemsee genießen Entspannung in der Wasser- und Saunawelt mit Blick auf den See, die Chiemgauer Berge und das Schloss Herrenchiemsee. Das Bad bietet Erlebnis- und Wellnessbecken, eine 62 Meter lange Röhrenrutsche, Sprudel-massagen und einen Strömungskanal. Die textiltfreie Kelosauna und die 90°C Panoramasauna bieten zudem Ausblick auf See und Berge, während die Textilsauna eine bis zu 85°C heiße finnische Trockensauna, ein Dampfbad und eine Salzsaua umfasst. Von Mai bis September ist auch das PRIENAVERA Strandbad geöffnet.

Öffnungszeiten und weitere Informationen:
Tel.: +49 (0) 8051 60957-0 · www.prienavera.de





HOTEL ZUR POST IN ROHRDORF

Renommierter bayerischer Hotel-Gasthof • ideale Lage zwischen den Urlaubsregionen im Süden und Chiemgau/Chiemsee im Osten • Warme Küche täglich bis 22.00 Uhr • 113 komfortable Gästezimmer • Biergarten • Gaststube, Stüberl; Festsaal bis 250 Pers. • Metzgerei mit Imbiss • 36 neue Zimmer mit über 30 m² im neuen Poststadel • Edle Hölzer und warme Farben

Telefon: +49 (0) 80 32 - 18 30 · Fax: +49 (0) 80 32 - 58 44
 hotel@post-rohrdorf.de · www.post-rohrdorf.de



MIT AJA WOHLFÜHLEN UND GENIEßEN

In der Sauna- und Badewelt des aja Ruhpolding bleiben Stress und Alltag draußen! Tauchen Sie für einen Tag lang einfach mal ab und lassen Sie sich verwöhnen. Wie wäre es mit einer Massage? Im benachbarten Day Spa warten wunderbare Wohlmomente auf Sie. Kulinarisch bleiben im aja auch keine Wünsche offen: Das Restaurant bietet Herz und Magen abwechslungsreiche Schmankerl.

DAY-SPA Anmeldungen bitte unter: 08663/41730 2700
 aja Ruhpolding · Zell 2 · 83324 Ruhpolding · www.aja.de



HOTEL HÖRTERER „DER HAMMERWIRT“ IN SIEGSDORF-HAMMER

Euer Boutique-Hotel im Chiemgau! Hauseigener Naturbadesee. Veranstaltungsraum für Seminare, Tagungen, Hochzeiten, „Feel Good Food“ im Wirtshaus oder der „ZITAS Lounge & Bar“ mit See-Terrasse und Spielplatz – auch für Nicht-Hotelgäste! Kein klassisches Landhotel! Erlebe den Chiemgau bei uns entsprechend Deiner individuellen Präferenzen. Wir bieten Dir hierzu Deine Homebase, Deine „Heimat Hammerwirt“. Nachhaltig, offen, relaxt, ohne unnötigen Schnick Schnack. Der Hammerwirt. EINFACH. NUR. ECHT.

Telefon: +49 (0) 86 62 - 66 70 · info@der-hammerwirt.de · www.der-hammerwirt.de



Kultur-Tipp

Einblick in vergangene Zeiten

Die Geschichte der Landwirtschaft in Niederbayern – von der Grundherrenschaft zur modernen Agrarwirtschaft – zeigt das Landwirtschaftsmuseum in Regen.

Schlendert man durch die Gänge des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums in Regen, dann fühlt man sich wie in der Zeit zurückversetzt. Auf insgesamt drei Stockwerken erfährt man, wie auf den Höfen im Bayerischen Wald, Gäuboden und Hügelland ab Ende des 18. Jahrhunderts bis ins frühe 20. Jahrhundert gelebt und gewirtschaftet wurde. Ein Highlight ist die originalgetreu nachgebildete Bauernstube, mit echten Lichtverhältnissen sowie den Beschreibungen aller Aufgabengebiete der Menschen und Mitarbeiter am Hof. In verschiedenen Abteilungen erfährt man danach interessante Details der Feldarbeit, Viehhaltung



oder Vermarktung. Auch Einblicke in den Arbeitsalltag der Frauen, zur Ernährung, Vorratshaltung, Hygiene, Religion, Vereinswesen, Bildung und Nebenerwerbstätigkeiten auf dem Hof gibt es. Ein weiteres Highlight sind die zahlreich ausgestellten Maschinen. Eine beeindruckende



Alte Landtechnik zum Staunen.

ckende Anzahl an Exponaten von Handgeräten über große Landmaschinen lässt jedes Technikerherz höher schlagen. Ein Besuch lohnt sich für alle, die an der Geschichte der Landwirtschaft und Landtechnik interessiert sind.

Carmen Knorr



Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum auf einen Blick

- **Halbtagesausflug**
- Für jedes **Alter**, Mitmachprogramme für Kinder
- **Besuch** dauert ca. zwei Stunden
- **Parkplätze** kostenlos direkt vor Ort
- **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 8-17 Uhr, Wochenende und Feiertage 10-17 Uhr
- **Eintritt:** Erwachsene 5 €, Kinder (6-18 Jahre) 3 €. Es gibt verschiedene Ermäßigungen.
- **Adresse:** Schulgasse 2, 94209 Regen.
- **Weitere Infos:** Tel. 09921-60485; Webseite: www.nlm-regen.de

Anzeige




JETZT TICKETS SICHERN!

22.08.2024 MATTHIAS REIM

23.08.2024 LABRASSBANDA

24.08.2024 DICHT & ERGREIFEND

25.08.2024 PETER KRAUS

27.08.2024 BEN ZUCKER

28.08.2024 HAINDLING

29.08.2024 SALTATIO MORTIS

30.08.2024 PIZZERA & JAUS

31.08.2024 EGERLÄNDER & OBERKRÄINER
Ausverkauft DAS ULTIMATIVE GIPFELTREFFEN

01.09.2024 MÜNCHENER FREIHEIT & SPIDER MURPHY GANG
Wenige Restkarten FESTIVAL DER KULTBANDS

30.08.2025 ERNST HUTTER & DIE EGERLÄNDER MUSIKANTEN
 MEIN FINALE







Tickets erhältlich bei der Allgäuer Zeitung und den Heimatzeitungen, Tel. 0831 / 206 5555, www.allgaeuticket.de, bei schwäbische Tickets, Tel. 0751 / 29 555 777, im Kartenbüro Altusried, Hauptstr. 18, Tel. 08373 / 92200, info@kartenbuero-altusried.de, unter www.allgaeuer-freilichtbuehne.de, bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de.

Live-Kultur im Herzen des Allgäus

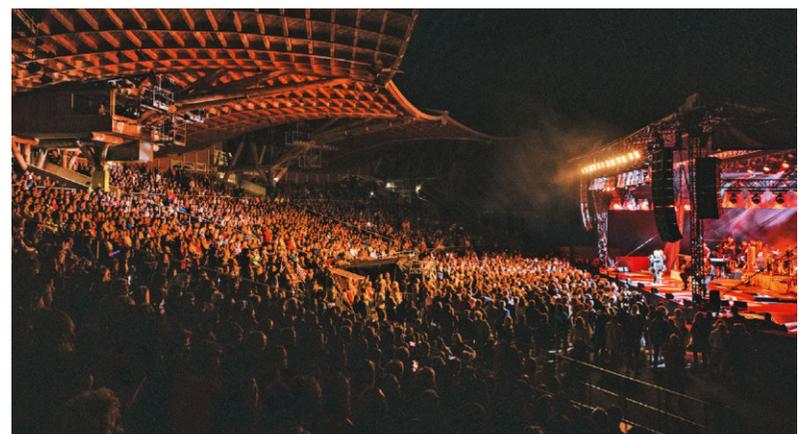
17 sommerFESTIVAL 2024

auf der Freilichtbühne Altusried

Es ist DAS Live-Highlight des Allgäuer Sommers: Das sommerFESTIVAL auf der Freilichtbühne Altusried erwartet auch dieses Jahr wieder zehntausende Zuschauer! Inmitten der wunderschönen Natur des Allgäus erhebt sich das beeindruckende, freitragende Holzdach in Form eines imposanten Fledermausflügels über der Tribüne. Eine Kulisse, die Künstler und Zuschauer in eine außergewöhnliche Stimmung versetzt und 2024 wieder aufs Neue wundervolle Konzertabende unter freiem Himmel verspricht.

Sichern Sie sich jetzt ihre Tickets und feiern Sie den Sommer auf einer der schönsten Open-Air-Bühnen Europas!

sommerFestival 2024
 Tickets erhältlich im Kartenbüro Altusried, Hauptstr. 18, Tel. 08373 / 92200, info@kartenbuero-altusried.de, unter www.allgaeuer-freilichtbuehne.de, bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen und unter www.eventim.de.



Entspannungs-Tipp

Wald mit allen Sinnen erleben

Musikerin Helga Brenninger bietet eine einzigartige Waldführung an. Mit Achtsamkeitsübungen und naturnahen Liedern tankt man Energie zwischen Bäumen.

Mit Gitarre, Brotzeit und Sitzkissen geht es in den „Singenden Wald“. Angeleitet von Musikerin und Waldgesundheitstrainerin Helga Brenninger startet der meditative Spaziergang mit einer Begrüßung der Bäume und der Natur. Die Stimmung wird von der ersten Mi-

nute in Richtung Entspannung gelenkt. Spätestens nach dem ersten Lied, das Helga Brenninger mit ihrer Gitarre begleitet singt, wandern die Gedanken und Sorgen des Alltags in den Hintergrund.

Die Texte ihrer selbst geschriebenen Lieder sind tiefgründig und die Worte, die vom Wald handeln, machen das Erlebnis umso intensiver. Lässt man sich darauf ein, hält dieser angenehme Zustand für die nächsten drei Stunden und auch danach an.

An verschiedenen Stationen zeigt Helga Brenninger, wie sich Musik und Naturerlebnis vereinen lassen. Mit allen Sinnen soll man den Wald und sich selbst spüren – Riechen, Hören, Sehen, Fühlen, Schmecken.



Foto: Carmen Knorr

Helga Brenninger: Mit ihrer Gitarre bietet sie eine einzigartige, meditative Waldführung an.

Mit der Gitarre spielt sie dazu leise und die Singvögel des Waldes stimmen mit ein. Als Teilnehmer lehnt man am Baumstamm und lässt Natur und Musik auf sich wirken. Am Ende wird gemeinsam gesun-

gen – wenn man mag. Der „Singende Wald“ ist ein Erlebnis, das noch lange nachwirkt. Jeder sollte diese Auszeit für Körper, Kopf und Seele einmal mitmachen.

Carmen Knorr

Der „Singende Wald“ auf einen Blick:

- **Halbtagesausflug**
- Ab 16 Jahren empfohlen
- **Dauer:** ca. drei Stunden
- **Ort:** in Lks. Erding – auf Anfrage bayernweit im eigenen Wald
- **Teilnehmer:** kleine Gruppen, ab 4 Teilnehmern
- **Kosten:** 40 € pro Person
- **Infos, Termine und Kontakt:** www.h-brenninger.de/singender-wald; Telefon: 0177-5057216; E-Mail: musik@h-brenninger.de



Anzeige

19 „CAVALLUNA Kids – Sommercamp total verrückt!“

Das Abenteuer geht weiter

Auch dieses Jahr begeistert CAVALLUNA Groß und Klein mit einer witzig-rasanten Sommer-show, die die Herzen berührt und für Ferienstimmung sorgt. Ab Ende August können die Zuschauer das Programm „CAVALLUNA Kids – Sommercamp total verrückt!“ erleben, erstmals im SHOWPALAST MÜNCHEN, damit die Gäste vor Regen und praller Sonne geschützt sind. Natürlich sind wie immer bei CAVALLUNA die wunderschönen Pferde und beeindruckenden Choreografien ganz besondere Highlights, doch wie auch in den ver-

gangenen Jahren verleihen talentierte Schauspieler mit humorvollen Dialogen dem Ganzen einen besonderen Rahmen.

CAVALLUNA Kids – Sommercamp total verrückt!

27.08.-08.09.24
SHOWPALAST MÜNCHEN
im CAVALLUNA Park
Hans-Jensen-Weg 3
80939 München
Tickets unter
www.cavalluna.com



CAVALLUNA KIDS

Sommercamp total verrückt!

Die neue Show für die ganze Familie

27.08. - 08.09.2024

im SHOWPALAST München

Direkt an der U6 Fröttmaning

www.cavalluna.com

Natur-Tipp

Blumige Halbinsel im Bayerwald

Inspiration im naturnahen Schaugarten einer Gärtnerin: Mitten im Bayerischen Wald lädt das „Woid Roserl“ zum Verweilen, Stöbern und Entspannen ein.

Im Herzen des Bayerischen Waldes, direkt am Stadtrand von Regen, erblüht das „Woid Roserl“ auf 4000 Quadratmetern. Tritt man ein durch ein umranktes Holztor, eröffnet sich eine eigene kleine Welt. Denn das Blumenreich liegt auf einer Halbinsel zwischen zwei Bachläufen, inmitten von Wiesen, Feldern und Wäldern. So hört man Wasser plätschern, Bienen summen und ist umgeben von blumigem Duft. Die Wege im Garten sind schmal und man wird fast vollständig von Blumen umgeben – aber auf die angenehme Weise. Wo man hinsieht, erblickt man prächtig blühende Rosen, Blüh- und Schattenstauden, Clematis, Farne oder Hortensien.

Inhaberin Claudia Wolf hat den Garten als Inspiration für ihre Kunden angelegt. Denn zum Gar-



Tierische Mitbewohner im Garten: Ziegen begeistern die Besucher.



ten gehört eine kleine Gärtnerei, in der man in einem trotzdem großzügigen Pflanzen-Angebot stöbern kann und so manche Gartenrarität findet. Die Gärtnerin selbst berät gerne und ausführlich und hilft bei der Auswahl für den eigenen Garten. Zum Schaugarten gehört auch ein eigener kleiner Flohmarkt im Rosenstüberl, mit Porzellan und Gartenbüchern sowie einige Ziegen.

Ein Besuch lohnt sich für alle Blumenliebhaber und Freude der Natur. Wenn man eh gerade in Regen unterwegs ist, kann man hier vorbeischaun. In der Blumenoase findet man Ruhe und Sitzbänke laden zum Verweilen ein.

Gärtnerin Claudia Wolf bietet nach Anmeldung auch Gartenführungen ab 30 Teilnehmern an.

Carmen Knorr

Das „Woid Roserl“ auf einen Blick

- **Halbtagesausflug:** Der Besuch dauert 30 bis 60 Minuten.
- **Parkplätze** kostenlos und direkt vor Ort
- **Hunde:** Kein Zutritt im Garten.
- **Öffnungszeiten:** April bis August: Mo - Fr 13-18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr. Vom 1. bis 18. September: Mo, Di und Mi 13 - 18 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten Besuch nach vorheriger Vereinbarung möglich.
- **Kontakt:** Telefonnummer: 09921 904380; E-Mail: cmkwolf@web.de; Instagram: @woidroserl
- **Adresse:** Pfistermühle 42 1/2, 94209 Regen
- **Tipp:** Mit einem Besuch im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum in Regen kombinieren (siehe S. 18).

Üppige Blumenpracht im Schaugarten „Woid Roserl“: Es blüht in vielen verschiedenen Farben.



Fotos: Carmen Knorr



Stöbern und Fachsimpeln: In der dazugehörigen Gärtnerei und im Gemüsegarten können sich Besucher von Gärtnerin Claudia Wolf beraten lassen.

21 Wildfreizeitpark Oberreith

Ein Platz zum Entdecken, Spielen, Erleben,
Lernen, sich erholen

Das perfekte Ausflugsziel für einen gelungenen Tag mit der ganzen Familie ist der Wildfreizeitpark Oberreith. Der Rundgang durch den Park führt an einheimischen Wildtieren entlang und ist sogar für Rollstuhlfahrer geeignet. Vor allem der große



Abenteuerspielplatz mit Riesenrutschen und einer Bungee-Trampolinanlage begeistert Groß und Klein. Ganz nah kommt man den Tieren bei der Greifvogelflugschau und beim Pferdereiten.

Für ordentlich Adrenalin sorgen die mehr als 90 Übungen im Waldseilgarten, wo jeder Kletterer eine Herausforderung findet. Wer noch höher hinaus möchte, der kann mit dem Flying Fox über den Wildpark fliegen und sicher an der Gaststätte landen. Ob Schulklassen, Betriebsausflüge oder Firmenevent – für jede Gelegenheit gibt es einen schönen Platz zum Feiern und Genießen. Ab den Pfingst- bis zum Ende der Sommerferien ist der Wildpark anlässlich des Grillabends freitags sogar bis 22 Uhr geöffnet.



Die neu erbaute Indoorhalle begeistert die Besucher nicht nur bei schlechtem Wetter. Auf drei Ebenen können sich die Kinder jeder Altersklasse bei Trampolin, Wellenrutschen, Klettertürmen und vielen weiteren Attraktionen austoben, während es sich die Eltern im angrenzenden Café gut gehen lassen. Auch der Zug hat in der Indoorhalle einen richtigen Bahnhof bekommen. Für Kindergeburtstagsfeiern gibt es sogar einen extra Raum

zum Feiern und tolle Angebote für eine unvergessliche Feier. Das Team vom Wildpark Oberreith freut sich auf Ihren Besuch!

Wildfreizeitpark Oberreith

Oberreith 6 a
83567 Unterreit
Tel. 08073 915361
www.wildpark-oberreith.de



WILDFREIZEITPARK und Waldseilgarten OBERREITH



Greifvogelflugschau · Streichelzoo · Pferdereiten · Riesenrutschen · Parkeisenbahn · Trampolinanlage
Bungee · Sternwarte · großer Abenteuerspielplatz · Waldseilgarten mit 11 Parcours · Teamhochseilgarten
Wildpark-Stub'n mit Biergarten · 35 m hoher Aussichtsturm · Mega-Flying-Fox mit 400 m Länge

Jetzt auch mit großem Indoorspielplatz!

www.wildfreizeitpark-oberreith.de · Oberreith 6 a · 83567 Unterreit · Tel: 08073/915361

Erlebnis-Tipp

Seniorenresidenz für Zirkustiere

Auf Gut Zahnering unweit des Ammersees verbringen die Tiere des Circus Krone ihren Ruhestand.

Auch Zirkustiere werden älter. Und wenn ihnen der Trubel in der Manege zu viel wird oder die Knochen die atemberaubenden Kunststücke nicht mehr so einfach wegste-

cken wie früher, dann gehen sie in Rente. Der Circus Krone hat hierfür ein ehemaliges Gut zwischen München und Ammersee zur Seniorenresidenz umgestaltet. Auf dem weitläufigen Areal der Krone Farm dürfen edle Pferde und Ponys, Zebras, Esel und Lamas sowie Kamele, Tiger und Löwen ihren Ruhestand verbringen.

Seit diesem Frühjahr ist das Gelände für Besucher geöffnet und man kann die ehemaligen Stars der Manege aus der Nähe betrachten. Im Streichelzoo darf man Ziegen und Hühner füttern. Ein paar ausrangierte Tiertransporter runden das



Foto: Hubert Darchinger

Beim Raubtiertraining beweisen Tiger und Löwen, was sie noch können.

Zirkus-Feeling ab, darunter ein spezieller Giraffen-Anhänger, dessen Dach auf 4,50 m angehoben werden kann. Für Kinder gibt es einen Spielplatz und für alle „traditionelle Zirkusleckereien“ – gemeint sind Popcorn, Bratwurst und Pommes. Zum Pflichtprogramm zählt die Führung um 14 Uhr, bei der man vieles über die Entstehung des Areals, die Tiere und deren Versorgung

lernt. Höhepunkt ist das anschließende Raubtiertraining mit den Tigern und Löwen von Alexander Lacey.

Die Krone Farm hat überwiegend an den Wochenenden geöffnet, in den Ferien auch an Werktagen. Die Homepage verrät die aktuellen Öffnungszeiten. Dort sollte man auch gleich Tickets kaufen.

Hubert Darchinger

Die Krone Farm auf einen Blick

- Für die ganze Familie
- **Halb- bis Tagesausflug**
- **Adresse:** Krone Farm, Zahnering 1, 82234 Weßling
- **Aktuelle Öffnungszeiten** sind auf der Homepage
- **Eintritt:** Erwachsene 15 €, Kinder 3 bis 12 Jahre 10 €
- **www.kronefarm.com**



Gut Zahnering

Anzeige



Abenteuer in den Baumwipfeln



In der Wald Abenteuerwelt gibt es für jeden etwas zu entdecken! Auf über 60.000 m² erwarten dich zahlreiche Attraktionen. Erlebe unvergessliche Abenteuer und genussvolle Momente. www.skywalk-allgaeu.de



23 Ein abwechslungsreicher Tag in der Natur für die ganze Familie

Schon der Ausblick in die Allgäuer Alpen und auf den Bodensee weckt Glücksgefühle. Auf dem 540 Meter langen Baumwipfelpfad wandeln Abenteuerlustige durch die Baumkronen. Auf der schwingenden Hängebrückenkonstruktion braucht es dafür eine kleine Portion Mut. Am Ende lohnt es sich. Mit etwas Glück begegnen Naturfreunde dem Rot Milan auf Augenhöhe und können den mächtigen Vögeln beim Fliegen zuschauen. Familien mit Kinderwägen gelangen durch einen gläsernen Aufzug auf alle Etagen des Baumwipfelpfades, bis zur 40 Meter hohen Aussichts-Plattform. Für alle Kletterbegeisterten wartet ein Alternativabstieg durch den Netz-

nel. Beim Gang durch wackelige Platten und Hängebalken können Kinder und Eltern testen wie geschickt und höhentauglich Sie sind. Über eine kurvige Röhrenrutsche geht es dann ein Stockwerk tiefer. Interaktive Stationen auf den Walderlebnispfaden sorgen für magische Momente. Das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie.

Öffnungszeiten Sommersaison:

Täglich von 10 – 18 Uhr geöffnet.
Letzter Einlass: 17 Uhr
www.skywalk-allgaeu.de



24 Zu Besuch bei T.rex & Co.

im Dinosaurier Museum Altmühltal



Moosgeruch, frische Luft, weicher Waldboden. Wer auf dem geschwungenen Pfad durch den wunderschönen Wald streift und zwischen dicht stehenden Bäumen hindurchspäht, fühlt sich wie in einer Zeitmaschine. Eine Maschine, die einen schon mal 150 Millionen Jahre in die Vergangenheit transportiert. Vor allem dann, wenn man um eine Kurve biegt und plötzlich einem leibhaf-

tigen 30 Meter langen Diplodocus-Saurier gegenübersteht. Einem Rudel gefährlicher Velociraptoren. Oder einem Allosaurus, dem angriffslustigen Jäger der Vorzeit.

Im Dinosaurier Museum Altmühltal begibt man sich tief in die Welt der Urzeitriesen. Mit allen Sinnen. Mit viel Spaß. Und mit „Staun-Garantie“. Das liegt vor allem an der Abwechslung.

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilienschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. An Taststationen berührt man einen Dinnozahn oder die Krallen eines Langhals-Sauriers. Im Wettlauf mit einem Dino stellt sich die Frage: Wäre ich einem Tyrannosaurus rex entkommen? Spoiler Alert: Nein!

Der Erlebnisort (Gewinner des ADAC-Tourismuspreises) kombiniert spektakuläres Dino-Wissen, tolle Bio-Gastronomie, und weitläufige Spielplätze einerseits mit wissenschaftlicher Forschung, einzigartigen Ausstellungen, und Welt-Sensationen in einer Museumshalle andererseits. Hier verblüffen das echte Skelett eines jugendlichen Tyrannosaurus rex (Spitzname „Rocky“), das Original-Fossil des Urvogels Archaeopteryx oder der hoch über den Köpfen der Gäste schwebende „Dracula“: so wur-



de der wohl größte und schwerste Flugsaurier getauft, der je auf diesem Planeten die Lüfte unsicher machte. Nirgendwo, wenn nicht hier, wo früher ein Jurameer das Land bedeckte, fühlt sich die Urzeit authentischer und unterhaltsamer an.

Alle Infos unter:
dinosauriermuseum.de

Dinosaurier Museum Altmühltal, Dinopark 1, 85095 Denkendorf

In der Sommersaison (bis 03.11.) täglich von 9-18 Uhr geöffnet.

Kostenloser Parkplatz oder mit dem ÖPNV direkt zum Haupteingang!



Begegnet über **70 lebensgroßen Dinosauriern und anderen Urzeittieren** auf einem 1,5 Kilometer langen, wie verzaubert wirkenden Waldweg und taucht ein in die Welt der Urzeitriesen. An vielen Stationen heißt es mitmachen und dabei spielerisch dazu lernen. Im Museum erwarten euch Sensationen wie das **echte Skelett** eines jugendlichen **T.rex**, ein Original-Fossil vom jüngsten je gefundenen **Allosaurier** oder „**Dracula**“ – der wohl **größte und schwerste Flugsaurier!**

Neu 2024: **AMMONITE MASTERPIECES** präsentiert die einzigartige Schönheit und faszinierende Vielfalt der **Ammoniten**.

📍 direkt an der A9, Ausfahrt Denkendorf

DINOSAURIERMUSEUM.DE



ZUM VIDEO!



dinosaurier
museum
altmühltal



Fotos: Johannes Urban

Der Öxler-Hof, wie er erweitert durch Scheune und Torfstadel um 1910 ausgesehen hat.



**Das Haus im Moos
auf einen Blick**

- Für jedes Alter
- barrierefreie Wege
- **Halbtages- / Tagesausflug**
- Haus im Moos – Umweltstation und Freilichtmuseum, Adresse: 86668 Karlshuld, Kleinhöhenried 108
- **Öffnungszeiten:** Di - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr, So 11 - 17 Uhr
- **Einkehr:** Museumsgaststätte Rosinger Hof, Di - So 10 - 16 Uhr
- **www.haus-im-moos.de**

Natur-Tipp

Das Leben im Moos

Unser Blick geht in die Vergangenheit und in die Zukunft des Donaumooses

Es war ein gruseliger, verunsicherter Ort, das Donaumoos vor etwa 200 Jahren. Nur Jäger oder Gestalten, die sich sonst lieber nicht sehen ließen, drangen mitunter in diese unheimliche Landschaft vor. Das änderte sich, als 1700 der Bayerische Kurfürst Karl-Theodor ein groß angelegtes Kultivierungsprogramm startete, mit dem das 20 000 ha große Moor entwässert und in fruchtbares Ackerland verwandelt werden sollte.

Die „Kolonisten“, die Siedler, die ins Moos gerufen wurden, erwartete allerdings ein harter Kampf gegen Nässe und Unfruchtbarkeit. Mühevoll und entbehrungsreich rangen sie dem unwirtlichen Land ihre Existenz ab. Das änderte sich erst um 1900, als das damals gegründete Moorversuchsgut in Karlshuld der Landwirtschaft neue Perspektiven eröffnete. Moorverträgliche Roggensorten und der Saatkartoffelanbau brachten wirtschaftlichen Aufschwung bis weit nach 1960. Durch Entwässerung, Torfstich und den Ackerbau hat der mächtige, in über 10 000 Jahren entstandene Torfkörper des Moores viel an Substanz verloren. Im südwestlichen Gebiet des Moores betrug die Torfmächtigkeit einst



10 m, am Standort des Hauses im Moos (Kleinhöhenried, Gde. Karlshuld, Lks. Neuburg/Schrobenhausen) um 1790 immerhin 3 m. Heute sind es hier nur 40 cm, und in 20 bis 30 Jahren wird es bei weiterer Entwässerung um das Haus im Moos keinen Torf mehr geben – er hat sich dann buchstäblich in Luft aufgelöst, CO₂ lässt grüßen.

Eine weitere Problematik, die sich durch die erfolgreiche wirtschaftliche Nutzung des Moores ergibt, hat sich heuer im Juni bei den Starkregenereignissen gezeigt: riesige Überschwemmungen. Das



In der guten Stube zeigte man, was man hatte. Ab 1900 brachten verbesserte moorspezifische Anbaumethoden wirtschaftlichen Aufschwung.

Absacken des Torfkörpers verringert das Gefälle im Abfluss zur Donau hin und das Wasser bleibt lange stehen.

Das Freilichtmuseum „Haus im Moos“ zeigt sehr eindringlich die Problemstellungen auf. Im Eingangsgebäude befindet sich das Heimatmuseum des kulturhistorischen Vereins Donaumoos. Hier wird das einstige Leben der Menschen im Moos dargestellt. Dann geht es gleich hinaus ins Moos. Einmal über den kleinen Moorlehrpfad mit 250 m Länge. Nach ein paar Schritten ist man hier mittendrin im Biotop Moos, in der Welt des Wassers, des Schilfes, der Frösche. Gerade auch für Kinder gibt es hier viel Anregendes und Spannendes wie den Bienenlehrpfad, das Weidendorf, den Aussichtshügel oder den Aktionstümpel. Auf dem etwa 1000 m langen großen Moorerlebnispfad geht es auf der Moorstraße vorbei an den historischen Hofstellen hinaus in das Moorgelände mit den Weiden für Wisente, Murnau-Werdenfelder Rinder und Heidschnucken. Hier wird untersucht, inwieweit sich mit Grünlandwirtschaft und Beweidung der Torfkörper schützen lässt und die Verbuschung verhindert werden kann, ein Projekt des Donaumoos-Entwicklungskonzeptes. Das Wisentgehege gibt es seit 2003. Die 30-köpfige Herde ist die größte im süddeutschen Raum. Alle Wege sind barrierefrei und gut begehbar. Nahe dem Haus im Moos gibt es die Gaststätte Rosinger-Hof, dem vierten der Museumshäuser.

Johannes Urban

26 Die Eng Alm

– ein Garant für Ursprünglichkeit und Qualität

Die Eng Alm, das wohl idyllischste Almdorf mitten im Karwendel, am berühmten GROSSEN AHORNBODEN ist nicht nur Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen, sie ist auch der perfekte Ort zum Ausspannen und um die Seele baumeln zu lassen.

Auch kulinarisch kommt man richtig auf seine Kosten. Denn seit Jahrzehnten wird auf dieser Alm goldprämierter Käse produziert. Von Bergkäse bis hin zum schmackhaften Tilsiter – schmecken tun sie alle. Und das ist kein Wunder, denn die Almwiesen mit ihren vielen verschiedenen Kräutern bieten den Kühen eine gesunde und natürliche Ernährung und führen somit zu einem hervorragendem Ausgangsprodukt, der Milch für den Almkäse, weiß der Käser der Alm Eduard Radinger. Für diejenigen, die es genau wissen wollen, gibt's eine beson-

dere Attraktion – die Enger Schaukäserei. Hier wird nach altem Rezept der schmackhafte Enger Bergkäse erzeugt. Jeden Vormittag haben die Besucher die Gelegenheit, dem Käsemeister bei seiner Arbeit zu zuschauen und danach den Käse im Bauernladen zu verkosten und natürlich auch zu erwerben. Ein Erlebnis für Groß und Klein, das Lust auf mehr macht.

Die Vermarktung des prämierten Enger Bergkäse erfolgt über die Sommermonate vorwiegend im Bauernladen der Eng Alm sowie übers ganze Jahr durch die Agrargemeinschaft Eng Alm (Bauernläden, Feinkostläden etc.). Bekannt ist der Enger Bergkäse weit über die Grenzen hinaus. Von Frankfurt über Wien bis nach Südtirol ist er sowohl in Feinkostläden, als auch in der Gastronomie/Hotellerie und natürlich auch in Privathaushalten. In den

Wintermonaten reift der Käse im Käsekeller der Eng Alm und entwickelt hier seinen einzigartigen Geschmack. Die Käsepflege erfolgt im Sommer täglich. Obwohl die Straße zur Eng Alm im Winter mit dem Auto nicht erreichbar ist wird der Käse 1 x monatlich gepflegt. Der Mitarbeiter gelangt ausschließlich über die Langlaufloipe in die Eng Alm. Seit Jahren steht der Enger Almkäse mit seinen Auszeichnungen für Qualität:

- Genusskrone
 - Almkäse-Olympiade Galtür
 - Internationale Käsiade Hopfgarten
- Wann begeistern Sie Ihre Kunden mit der Qualität unseres Almkäses?

Die Eng Alm – ein besonderes Highlight für Groß und Klein

Um auch für die Kleinen einen aufregenden und spannenden Platz anbieten zu können, hat die Eng Alm seinen Spielschatz eröffnet, wo sich die Kinder aus toben können. Besonders geachtet wurde darauf, dass alles aus hochwertigem Holz gefertigt wurde. Der Spielschatz in der Eng Alm ist ein kleines kindgerechtes

Alm-Dorf auf rund 2.200 m² mit vielen Stationen, in denen Kinder das Almleben von früher nacherleben und nachspielen können. Viel zu tun für kleine Hände gibt es in der Almhütte mit Stall und Sennerei oder im Heustadl mit echtem Heu. Zum Abkühlen lädt ein naturbelassener Wasserlauf mit Wasserrad und Butterfass ein. Eines der vielen Highlights ist die rasante Traktor Rennbahn, bei der die Kinder so richtig Gas geben können. In der Rasthütte können sich die Eltern und auch die Kinder mit einem guten Essen stärken und danach im Bauernladen einige Köstlichkeiten, wie zum Beispiel den goldprämiierten Enger Bergkäse, mit nach Hause nehmen. Na, neugierig geworden? Dann stellen Sie der Eng Alm einen Besuch ab. Informationen erhalten Sie auf www.engalm.at.

Eng Alm

www.engalm.at

info@engalm.at

Tel. 0043 676 841185 17

ENG IST UNENDLICH

grenzenloses entdecken, staunen und ganz viel Käse.

3

**RASTHÜTTE, BAUERNLADEN, STREICHELZOO,
SCHAU KÄSEREI, SPIELSCHATZ und ...**

www.engalm.at

Kultur-Tipp

Holz – ein Werkstoff der Zukunft

Die Holznutzung von anno dazumal bis in die Zukunft zeigt in einer gelungenen Kombination aus Dauer- und Sonderausstellung das Holztechnische Museum Rosenheim.

Holz ist ein Werkstoff mit Zukunft. Das betont das Holztechnische Museum Rosenheim mit seiner aktuellen Sonderausstellung „Werkstoffe aus Holzfasern – Gewinnung, Verwendung, Forschung“, die in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Rosenheim und dem Campus Burghausen entstand. Holz ist bereits in vielen wichtigen Produkten des Lebens enthalten. Und es sollen noch mehr werden. Darüber informiert die Sonderausstellung. Hierfür war es zuerst nötig, standardisierte Verfahren zu finden, durch die die bearbeiteten Holzfasern immer dieselben Eigenschaften haben. So können sie etwa zu Dämmstoffen weiterverarbeitet werden. Compounds, also Verbundwerkstoffe, sind ein weiteres – und vor allem auch weites – Feld, etwa wenn Holz mit Kunststoff kombiniert wird, um die Eigenschaften beider positiv zu ergänzen.



In der Ausstellung finden sich vielfältige Produktbeispiele: Holz für Verpackungen, etwa bei Pflanzen-Trays oder Lebensmitteln, oder als Torfersatz für die Pflanzenzucht, Holz in Kleidung – Stichwort Modal, Viskose oder Lyocell – oder als leichtes Material für Kabelkanäle, Holzformen aus dem 3-D-Drucker oder „flüssiges Holz“. Und wer hätte gedacht, dass in Autotüren eines bekannten Herstellers Holz genutzt wird? In unterschiedlichsten Bereichen wird daran ge-

forscht, dass die Holznutzung noch mehr wird, aufgrund der Umweltverträglichkeit, der Nachhaltigkeit und der günstigen Eigenschaften im Hinblick auf Recycling. Weit umfangreicher als die Sonderausstellung ist natürlich die Dauerausstellung des Museums, die die Holznutzung und -bearbeitung über die Jahrhunderte beleuchtet. Sie präsentiert einen umfangreichen Fundus rund um das Holz – vom Baum und dessen Verarbeitung im Sägewerk zu „Holzberufen“ wie Wagner, Schächler, Schreiner und Zimmerer, vom schönen alten Handwerkszeug über traditionellen Holzbau zu Modellen von beeindruckenden neuen Konstruktionen wie dem Holzdach der Expo 2000 oder der 200 m langen Holzbrücke bei Essingen. Alles mit Blick in eine Zukunft, in der das Holz weiter eine wichtige Rolle spielen wird.

Martina Fischer



Das Holzmuseum auf einen Blick

- **Halbtagesausflug:** Dauer 1,5 Stunden. Am 24.8. gibt es ab 14 Uhr eine Führung.
- **Öffnungszeiten:** Sonderausstellung bis 12.10. im Holztechnischen Museum Rosenheim (Max-Josefs-Platz 4, Fußgängerzone): Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr sowie jeden 2. und 4. So im Monat 13 - 17 Uhr.
- **Eintritt:** 4 € für Erwachsene und 2 € ermäßigt. Kinder unter 6 Jahren frei. Ein Audioguide ist gratis.
- Ein Aufzug kann nach Rücksprache als Zugang genutzt werden.
- **Tagesausflug:** Wer noch in **Rosenheim** verweilen will, kann über den Max-Josefs-Platz bummeln. Ebenso bietet sich ein Abstecher in den nahen Riedergarten mit seinen schönen Blumen oder in die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus am Ludwigsplatz an. An diesem befindet sich das Mittertor, das einzige noch erhaltene Stadttor. Nicht weit entfernt ist das Rathaus, der rote Backsteinbau, den man von den „Rosenheim Cops“ kennt.



Aus alter Zeit sind diese Produkte und Werkzeuge der Wagnerei.



Ein Forschungsprojekt zu Holz als Torfersatz in der Pflanzenaufzucht

Fotos: Martina Fischer

28 Wohlfühl- und Aktivsommer in Bad Füssing

Sommer-Urlaub in Bayern mit vielen Superlativen

Das Heilbad an der bayerisch-österreichischen Grenze ist heute mit zwei Millionen Übernachtungen pro Jahr das beliebteste Gesundheitsreiseziel Deutschlands und begeistert mit einer weitläufigen Thermenwelt, die ihresgleichen sucht. Rund 12.000 Quadratmeter Wasserfläche erwarten Sie.

Thermengenuss unter freiem Himmel

Genießen Sie in den warmen Monaten die besondere und wohltuende Wirkkombination des Bad Füssinger Heilwassers in den vielen Außenpools der drei großen Thermen unter freiem Himmel. Das Thermalwasser ist Bad Füssings größter Gästemagnet: Der „natürliche Schatz“ spru-

delt 56 Grad heiß aus mehr als 1.000 Metern Tiefe empor. Die „Wellness-Inseln“ zwischen den Thermen machen es leicht, Stress und Hektik des Alltags schnell zu vergessen.

Wunderschöne Natur: Eine Landschaft zum Verlieben

Zu Fuß oder auf zwei Rädern durch die Bilderbuchlandschaft Altbayerns mit idyllischen Flussauen und sanften Hügeln: Radfahren und Wandern auf mehr als 400 Kilometern bestens ausgebauten Wegen eröffnen Ihnen den optimalen Rahmen, um den Sommer aktiv zu genießen.

Den „Kraftort Wald“ neu erleben

Lassen Sie die Atmosphäre der Parks und der Wälder auf sich wirken, lau-

schen Sie der Stille. Wer in die Natur eintaucht, tut etwas für seine Gesundheit. Im zertifiziertem Kur- und Heilwald können Sie bei einem Waldbad neue Energie schöpfen und die Seele baumeln lassen.

Erleben Sie große Unterhaltung!

Am Abend bietet Europas beliebtester Kurort Ihnen ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm mit Show-Events, preisgekröntem Kinogenuss,

Schauspiel- und Opernensembles, einer Spielbank und kulinarischen Highlights aus aller Welt. Freuen Sie sich auf besondere Höhepunkte wie das Bad Füssinger magic blue Open Air Anfang August sowie das Kulturfestival von Mitte September bis Mitte Oktober.

Lassen Sie sich verzaubern und genießen auch Sie die Vielfalt, die Bad Füssing so unvergleichlich macht!



BAD FÜSSING

Unvergessliche Wohlfühl-Auszeit in Europas beliebtestem Kurort



- Heilkräftiges Thermalwasser aus 1.000 m Tiefe (Quelltemperatur: 56 °C) mit einem besonderen Gehalt an Sulfid-Schwefel
- 3 Thermen: Therme EINS, Europa Therme und Johannesbad mit insgesamt 12.000 qm Wasserfläche
- Mehr als 100 Therapie- und Entspannungsbecken (28 °C bis 42 °C)
- Ausgezeichnete Präventions- und Wellnesseinrichtungen
- Gesundheits-Kompetenzzentrum mit optimaler medizinisch-therapeutischer Betreuung
- Für Allergiker qualitätsgeprüfter Kurort
- Unberührte Naturlandschaften und ein zertifizierter Kur- und Heilwald mit Angeboten zum Waldbaden, zur Waldtherapie und Waldmeditation
- Ein Paradies für Radfahrer und Wanderer
- Vielfältiges Sport- und Freizeitangebot
- Abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm rund ums Jahr



Kur- & GästeService Bad Füssing • Rathausstraße 8 • 94072 Bad Füssing
Telefon: 08531 975-580 • tourismus@badfuessing.de • www.badfuessing.de

BAD FÜSSING

Fotos: Martina Fischer



Idyllisch im Wald liegt die Wallfahrtskapelle Birkenstein.



Ein architektonisches Prachtstück ist der Jodlhof.



Der breite Weg bietet Bergblicke.

Natur-Tipp

Sakrale und bäuerliche Architektur erwandern

Auf unserem Rundweg finden wir Ruhe, Idylle und Natur. Herausragend ist die sakrale und bäuerliche Architektur mit dem Wallfahrtsort Birkenstein – mit einer Kapelle hoch über dem Leitzachtal – das Martinsmünster oder der Jodlhof mit einmaligen Fresken.

Start der Tour ist der Parkplatz am Münster. Über die Hauptstraße geht es gen Birkenstein. Die namensgebende Baumart kündigt auf einem Weg linker Hand das baldige Erreichen der Wallfahrtskapelle Maria Himmelfahrt an. Die liegt ganz idyllisch im lichten Wald und wurde 1710 anstelle eines Vorgängerbaus aus Holz errichtet.

Die Gnadenkapelle selbst ist ein kleiner Raum im Obergeschoss, der mit immensem Ausstattungsreichtum beeindruckt. So ist etwa das Gnadenbild von Maria mit dem Jesuskind von 92 Engeln umgeben. Zum Ensemble gehört auch ein großer Freialtar, an dem der Gottesdienst der alljährlichen Trachtenwallfahrt zelebriert wird. Eine monumentale Kreuzigungsgruppe

pe findet sich auf einem Hügel gegenüber. Von dort aus hat man einen schönen Blick auf den Ort Fischbachau.

Weiter geht es den Schildern nach Richtung „Bahnhof Fischbachau-Hammer über Waldlehrpfad“. Letzterer ist derzeit nicht vorhanden und bedürfte einer Rekonstruktion. Der Weg ist aber schön zu wandern.



ern. Mit anfänglichem Fernblick Richtung Berge bietet er durch den lichten Wald angenehmen Schatten an heißen Tagen, ebenso viele Bänke für eine kurze Rast. Am Ende der Strecke bekommt man beim Abbiegen nach links einen Blick auf den Wendelstein und kann, so hungrig, im Café Krugalm einkehren.

Oder man begibt sich vor Erreichen des Cafés zur Rechten auf den Feldweg Richtung dem Flusslauf der Leitzach zu einem weiteren Highlight der Tour: dem berühmten Jodlhof in Hagnberg. Dessen Wohntrakt ist umlaufend mit wundervollen Lüftlmalereien geschmückt, die Johann Baptist Pöhaim 1786 erstellte: Malereien von Heiligen wie Christophorus, Andreas oder Florian, aber auch Adam und Eva unter dem Apfelbaum und Christus mit dem Lamm.



Birkenstein auf einen Blick

- **Wanderung:** 11 km bei 150 m Höhenunterschied. Gehzeit ca. 3 Stunden, teils durch Ortsgebiet, teils auf Wald- und Wiesenwegen, alles gut ausgebaut.
- **Parken:** direkt am Kirchplatz Fischbachau
- **Einkehr:** Klosterstüberl Fischbachau, Landgasthof Alte Bergmühle, Café Seidl, Café Krugalm (Café und Gaststätte), Hammerwirt oder für die kurze Verpflegung die dortige Metzgerei und „Beim Bäcker Hans“ in Fischbachau. Berühmt ist das Café Winklstüberl zwischen Elbach und Marbach. In Marbach weiteres Gasthaus mit Metzgerei.
- **Sonstige Highlights:** Ein Besuch im Fischbachauer Warmfreibad, das kürzlich barrierefrei gestaltet wurde, mit einer 62 m lange Wasserrutsche. Täglich geöffnet von 9 bis 20 Uhr.

Durch die Siedlung Hammer, vorbei an der dortigen Gaststätte mit Metzgerei führt der Weg über Trach und Point. Ein Barfußweg lädt zum Ausprobieren und Erfrischen der Beine zwischendurch ein. Zurück in Fischbachau findet sich mit dem Martinsmünster zentral ein weiterer sehenswerter Sakralbau. Das Gotteshaus wurde nach einem Brand 1492 wieder aufgebaut und ab 1628 barockisiert. Es beeindruckt durch seine Größe, seine fein erstellten Stuckierungen und die farbenprächtigen Malereien. Die Fresken im Hauptschiff stellen Szenen aus dem Leben des Heiligen Martin dar. Der Vorgängerbau des großen Münsters war die Kirche eines im elften Jahrhundert in Fischbachau angesiedelten Benediktinerklosters. Gleich nordwestlich findet sich ein weiteres, kleineres Gotteshaus – die Friedhofskirche Mariä Schutz. Sie diente zur Klosterzeit als Laienkirche des Ortes.

Martina Fischer

30 Der Fendt Shop Spaß für die ganze Familie

in Marktoberdorf

Seit über 90 Jahren wird in Marktoberdorf im Allgäu die Erfolgsgeschichte von Fendt geschrieben. Modernste Landmaschinenteknik untermauert den exzellenten Weltruf.

Während auf dem Firmengelände und in den großen Montagehallen die neusten Traktorengenerationen geplant und fertiggestellt werden,

präsentiert sich das angrenzende Fendt Forum allen Besuchern mit wechselnden Erlebniswelten und Ausstellungen. Zusätzlich lädt der große Flagshipstore zum Stöbern und Einkaufen ein. Hier wird die gesamte Familie fündig.

Die Fendt Welt bietet alles – vom Kinderspielzeug über Sammlermodelle bis zur Bettwäsche.



Der Fendt-Shop

Micheletalweg 14
87616 Marktoberdorf

Webshop

www.shop.fendt.com

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
von 10:00 bis 17:00 Uhr



shop.fendt.com



FENDT

fendt.com | Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.

EINKAUFSSPASS AUF 100 m² FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Der Fendt-Shop
Micheletalweg 14
87616 Marktoberdorf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10:00 - 17:00 Uhr

Webshop:
www.shop.fendt.com



Kultur-Tipp

Der größte begehbare historische Globus

Auf fünf Ebenen erfährt man in diesem kleinen, überaus interessanten und besonderen Museum vieles über den vom heutigen Bayern ausgehende Welthandel im 16. Jahrhundert.

Auf der Globus-Außenhülle befindet sich eine alte Weltkarte aus dem Jahr 1529 von Diego Ribero. Man sieht,

wie die Welt damals war, es fehlen noch Länder wie Australien oder Abschnitte, es sind Handelsplätze markiert, Tiere eingezeichnet. Im Inneren veranschaulicht das Museum die Handelsbeziehungen Augsburger und Nürnberger Handelshäuser zwischen Bayern und Indien im 16. Jahrhundert. Interessant ist die sogenannte Peutingerkarte, eine Rollkarte mit dem Landweg nach Indien. Diese funktioniert wie eine gerade Streckenkarte, also vergleichbar mit einem Fahrtenverlauf eines Zugs.



Foto: Anke Maresch

Dieser Globus ist begebar und beheimatet das Museum Mercateum. Auf fünf Ebenen erfährt man Spannendes über den Welthandel.

Im Inneren des Globus – der bis unter die Kuppel begebar ist und einen Durchmesser von rund 12 m hat – befindet sich sogar integriert ein Handelsschiff in Originalgröße. Dieses ist etwa 10 m lang und 7 m breit – man bekommt einen Eindruck, wie es als Seemann war.

Petra Seitz



Das Mercateum auf einen Blick

- **Halbtagesausflug**
- **Öffnungszeiten:** Meist So / Feiertags von 14 bis 18 Uhr; vorher auf der Internetseite prüfen.
- **Adresse:** Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn, Parken ist vorort möglich
- **Eintrittspreis:** Erwachsene mit Führung 6 €/ohne 4 €, Kinder ab 8 Jahren mit Führung 3 €/ohne 2 €. Die Führung ist kurzweilig und spannend, sollte man sich nicht entgehen lassen (Beginn 14.30 Uhr, dauert 1,5 Stunden)
- **Drumrum:** Weiteres Museum im Umfeld, Spaziergang direkt vom Mercateum aus möglich
- **www.mercateum.de**



Anzeige

32 Ois anders: Großprojekte in Bayern 1945 – 2020

Die Bayernausstellung 2024



© Hdbg | Foto: www.altrfoto.de

Der Freistaat Bayern erlebte in den vergangenen Jahrzehnten eine umfassende Modernisierung und änderte sein Gesicht. Die Bayernausstellung spürt vom 19. April bis 22. Dezember 2024 bayerischen Großprojekten von 1945 bis 2020 nach. Die Ausstellung setzt in der Nachkriegszeit ein: damals liegen viele bayerische Städte in Trümmern, fast zwei Millionen Vertriebene und Flüchtlinge kommen in Bayern an und benötigen Arbeit und Unterkunft. So entstehen auf ehemaligen Militäranlagen und Flugplätzen neue Orte wie Traunreut, Waldkraiburg oder Neutraubling. Wirtschaftswunder und

Planungseuphorie geben den Takt in Bayern vor. Großprojekte wie der Main-Donau-Kanal oder das erste kommerzielle Atomkraftwerk der Bundesrepublik in Gundremmingen werden gebaut. Seit den 70er-Jahren nehmen Denkmal-, Umwelt- und Naturschützer die Bauprojekte zunehmend kritisch in den Blick. Die Ausstellung ist selbst als Baustelle inszeniert und präsentiert sich mit einer 50 Meter umspannenden Projektionsfläche und vielen digitalen Angeboten als interaktives Erlebnis.

Haus der Bayerischen Geschichte | Museum

Donaumarkt 1
93047 Regensburg
Buchungshotline Führungen:
Tel. +49 (0)941 788 388 0
oder museumsfuehrung@stadtmaus.de
www.hdbg.de/ois-anders

33 2x Freizeitspaß im Bayerischen Wald

Die perfekte Kombi aus Natur, Spaß und Action für jedes Alter – das ideale Ganztages-Ausflugsziel!

Der Waldwipfelweg zeigt die Wunderwelt Wald aus völlig anderer Perspektive – bis in die Wipfel der Bäume in 52 m Höhe. Auch rundum wird's spannend: NaturErlebnisPfad, Pfad der Optischen Phänomene, Wald-Gaststube mit Indoor-Spiellandschaft und das bayernweit einzigartige „Haus am Kopf“, in dem alles „verdreht“ ist. Und ganz neu thront hier ein Flugzeug: der „Bayerwald Flieger“ – ein echter Airbus A319 mit dem es auf virtuellen Rundflug geht.

Im voglwuiden Freizeitland (Eintritt frei!) gibt's soooo viel zu entdecken: Bayerns längste Achterbahn, Sommerrodelbahnen „Bob & Coaster“, Wasser-Reifenrutsche, Motorik-Wiese, Erlebnis-Turm (mit Flyingfox, Abenteurgolf und Megarutschen), Riesen-Holz-kugelbahn, Indoorspielplatz für etwas trübere Tage und das neue „Biberland“ – zusammen mit dem Maskottchen „Bazi“ geht's auf Entdeckungstour durch sein Revier!



Waldwipfelweg GmbH

Familie Six, Maibrunn 9a
94379 Sankt Englmar
Tel. 09965/80087
www.WaldWipfelWeg.de
Geöffnet „Sommer wie Winter“

Rodelbahn St. Englmar GmbH

Familie Bindl, Grün 10
94379 Sankt Englmar
Tel. 09965/1203
www.sommerrodeln.de
Geöffnet täglich ab 9 Uhr (Woche vor Ostern bis Anfang November)

Der Wipfel der Gefühle

NEU Virtuelle Rundflüge im Bayerwald Flieger (echter Airbus A319) – gigantisch!

WaldWipfelWeg
Sankt Englmar - MAIBRUNN

www.WaldWipfelWeg.de

2x Freizeit SPASS

SANKT ENGLMAR
IM BAYERISCHEN WALD

IDEALER TAGES-AUSFLUG FÜR DIE GANZE FAMILIE



EINTRITT FREI

RODEL- UND FREIZEITSPASS FÜR GROSS & KLEIN

Das voglwuide Freizeitland!

www.sommerrodeln.de

Es könnte Ihre schönste Freizeit werden !!!



Oans wie koans.

KARPFHAMER
FEST & ROTTALSCHAU

29. Aug. bis 3. Sept. 2024

Das Volksfest für die ganze Familie

*Die Landwirtschaftsmesse in Süddeutschland
Forst- und Energiebereich - Verbraucherausstellung*

www.karpfhamerfest.de